NOVEMBER 2026 | Schutzgebühr 1,00 €
AMTLICHE MITTEILUNGEN

GEMEINDEBLATT BAD HINDELANG

Bad Hindelang · Bad Oberdorf · Hinterstein · Oberjoch · Unterjoch · Vorderhindelang



25 Jahre Erlebnis-Weihnachtsmarkt

Das Wunder von **BETHLEHEM**

Neuerungen bei **BAD HINDELANG PLUS BÜRGER**

Sitzungstermine des **MARKTGEMEINDERATES 2027**

MARCELLUS
SCHMID
Garten- & Landschaftsbau

- Kleinbagger-Arbeiten
- Landschaftspflege und Gartenbau
- Pflasterarbeiten

Schmittenweg 10 | 87541 Bad Hindelang
Tel. 08324 - 973 627 | Mobil 0176 401 269 98
info@marcellus-schmid.de | www.marcellus-schmid.de

Garten- und Landschaftsbau BBH-Berktold
Natursteinmauern · Entwässerung · Pflasterarbeiten u.v.m.
Baggerarbeiten und Transporte
Radladerarbeiten / Containerservice



Andi Berktold
Bad Hindelang
Mobil: 0172 / 1585355
post@bbh-berktold.de
www.bbh-berktold.de

CONTAINERSERVICE
für Gartenabfälle,
Holz, Bauschutt... usw.

Suche Lagerplatz zu pachten oder zu kaufen (bitte alles anbieten :-))

Mein Auto.
Mein Autohaus.



Frisch gekocht. Pünktlich geliefert.

Für David von Pitbowl beginnt ein erfolgreicher Catering-Einsatz lange bevor das erste Gericht serviert wird. Gute Planung, zuverlässige Abläufe und ein Fahrzeug, das jeden Tag mitspielt, gehören für ihn einfach dazu.

Warum er sich für den Ford Tourneo Connect entschieden hat und weshalb ein persönlicher Ansprechpartner direkt vor Ort für ihn so wichtig ist, erzählt er in unserer neuen Kampagne.

Die ganze Geschichte.

FERSCH
IHR AUTOHAUS

Autohaus Fersch
Sonthofer Str. 5
87541 Bad Hindelang
08324/2420
www.autohaus-fersch.de

Logopädie
Logopädische Praxis Kunle GmbH

BAD HINDELANG
08324 / 95 32 95



Wir suchen KollegInnen
Jetzt bewerben

UNSERE SCHWERPUNKTE

Sprache, Sprechen, Stimme, Schlucken, Hören, Motorik, Konzentration und Selbstständigkeit

www.logopaedie-kuhnle.de

Jochstraße 16
87541 Bad Hindelang
Tel. 0 83 24 - 9 52 30
Mobil 0176 - 24 20 36 57

MIT FLIESENAUSSTELLUNG





Bei uns ist Ihr Bad in guten Händen!

FLIESEN WECHS
gestalten mit Fliesen

auch in Sonthofen
Hindelanger Str. 4



GEIGER AUTOMATION
ENERGIEBERATUNG

Leuchtende Festtage & ein energiereiches 2027

www.geiger-automation.de
✆ 08324-95022

Was sich zum Sanieren lohnt und was nicht – Wir beraten Sie gerne kostenfrei.

MW
spenglerei wittwer

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit!

www.spenglerei-wittwer.de

Liebe Leserinnen und Leser,

was macht eine Gemeinde lebenswert? Es sind nicht allein die Landschaft, die Infrastruktur oder die Angebote vor Ort. Es sind vor allem die Menschen, die hier leben, arbeiten und sich für ihre Heimat einsetzen. Es ist die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, unterschiedliche Interessen zusammenzubringen und auch dann gemeinsam nach Lösungen zu suchen, wenn die Aufgaben anspruchsvoll sind.
Wie wichtig dieser Austausch ist, hat unsere Bürgerversammlung am 14. Oktober 2026 gezeigt. Rund 150 Bürger sind ins Kurhaus gekommen, um sich über aktuelle Themen zu informieren, Fragen zu stellen und ihre Anliegen einzubringen. Für diese Teilnahme und das Interesse an der Entwicklung unseres Marktes Bad Hindelang möchte ich mich herzlich bedanken. Auch über die zahlreichen Rückmeldungen, die uns im Rahmen unserer Aktion „Ihre Meinung ist uns wichtig“ erreicht haben, habe ich mich gefreut. Sie geben uns einen wertvollen Einblick darin, was die Menschen vor Ort beschäftigt und wo sie sich Veränderungen oder neue Impulse wünschen.
Dabei wurde deutlich, wie vielfältig die Themen sind, die unsere Gemeinde bewegen. Es geht um die Belebung unseres Ortskerns, den Verkehr am und rund um den Jochpass, die Entwicklung einzelner Gebäude und Plätze im Gemeindegebiet, genauso wie Wohnraum für Einheimische und ebenso um die Frage, wie wir Bad Hindelang für alle Generationen lebenswert gestalten und für die Zukunft gut aufstellen können. Solche Rückmeldungen sind wichtig, denn sie zeigen, was den Menschen am Herzen liegt. Natürlich lässt sich nicht jeder Wunsch unmittelbar erfüllen. Umso wichtiger ist es, Anliegen ernst zu nehmen, unterschiedliche Interessen abzuwägen und die anstehenden Aufgaben mit Augenmaß und klaren Prioritäten anzugehen.

Ende des Alpsommers
Bad Hindelang verfügt über besondere Stärken: unsere einzigartige Natur- und Kulturlandschaft, unsere gewachsenen Traditionen, eine vielfältige heimische Wirtschaft und vor allem den Zusammenhalt der Menschen vor Ort. Unser Viehscheid am 11. September 2026 dient als wunderbares Beispiel für genau diese Stärken. Doch auch die kleinen Viehscheide in den darauffolgenden Wochen hatten ihren ganz besonderen Charme. Sie haben gezeigt, welch hohen Stellenwert die Alpzeit für die Alphirten hat. Ein herzliches „Vergealt's Gott“ geht daher an unsere Alphirten und natürlich auch an unsere Landwirte, die das ganze Jahr über ihren so wertvollen Beitrag leisten.

Ein Blick auf die kommende Adventszeit
In wenigen Wochen beginnt die Adventszeit. Für viele gehört der Besuch des Erlebnis-Weihnachtsmarktes fest zu dieser Jahreszeit. Zusätzlich dürfen wir uns auf ein besonderes kulturelles Ereignis freuen. Am Freitag, 27. November 2026, feiert die neue Weihnachtsoper „Das Wunder von Bethlehem“ ihre Uraufführung bei uns im Kurhaus.
Die Idee zu dieser Weihnachtsoper begleitet Brigitte Weber bereits seit rund 25 Jahren. Jetzt wird sie Wirklichkeit. Für die Umsetzung ist es ihr gelungen, ein hochkarätiges künstlerisches Team zusammenzubringen. Und besonders freut mich natürlich, dass mit Florian Karg auch ein Bad Hindelanger in einer der beiden Hauptrollen auf der Bühne stehen wird.
Und der Zeitpunkt könnte kaum passender sein: In diesem Jahr feiern wir 25 Jahre Erlebnis-Weihnachtsmarkt Bad Hindelang. Ein guter Anlass, allen zu danken, die mit viel Einsatz und Sorgfalt zum Gelingen beitragen. Solche Veranstaltungen bereichern das Leben in unserer Gemeinde und bringen Menschen zusammen – Einheimische ebenso wie Gäste.

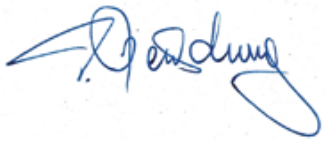
Neben den vielen Vorbereitungen und Terminen zum Jahresende hoffe ich, dass für Sie auch Zeit bleibt, einmal durchzuatmen und die kommenden Wochen bewusst zu genießen. Oft sind es gerade die persönlichen Begegnungen und die kleinen Momente, die uns besonders in Erinnerung bleiben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine angenehme Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen Gesundheit, Zuversicht und viele gute Begegnungen.



Herzlichst

Ihr



Tobias Keuschnig
Erster Bürgermeister

INHALT

Aus dem Rathaus **3**
Klimaschutz **9**
Tourismus **10**
Vereine **15**
Jugend entscheidet **18**
Jugend und Familie **20**
Veranstaltungen **24**
Verschiedenes **32**

Die nächste Ausgabe von „Bad Hindelang“ erscheint am SAMSTAG, 02. JANUAR 2027.
REDAKTIONSSCHLUSS und ANZEIGENSCHLUSS Montag, 07. Dezember 2026, 18.00 Uhr.

Beiträge bitte per E-Mail an redaktion@badhindelang.de (Texte ausschließlich als Word-Datei und Bilder im Format jpg). Schriftliche Beiträge bitte an Markt Bad Hindelang, Redaktion, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang

Titelbild: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner
Bild Rückseite: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Jahresrückblick 2026

Liebe Oberallgäuerinnen und Oberallgäuer, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Weihnachten ist die Zeit der Ruhe und Besinnlichkeit. Zumindest steht es so im Kalender. In Wirklichkeit sieht es bei vielen von uns kurz vor Weihnachten etwas anders aus: Geschenke wollen besorgt, Räume dekoriert und die letzten Dinge im Beruf erledigt werden. Trotzdem tut es gut, gerade in dieser Zeit einmal innezuhalten. Weihnachten lädt uns ein, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und zugleich den Blick nach vorne zu richten.

Wir haben im Oberallgäu allen Grund, mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken: Unsere Unternehmen schaffen Arbeitsplätze und entwickeln neue Ideen. Unsere Landwirte, Handwerker und Dienstleister leisten jeden Tag ihren Beitrag. Unsere Vereine bringen Menschen zusammen.
Feuerwehren und Hilfsorganisationen sind da, wenn sie gebraucht werden. Unzählige Menschen engagieren sich ehrenamtlich, meist selbstverständlich und ohne großes Aufsehen. Ihnen allen gilt mein besonderer Dank.

Gleichzeitig liegen große Aufgaben vor uns. Bezahlbarer Wohnraum, öffentlicher Nahverkehr, Schulbauten, die Anpassung an den Klimawandel und viele weitere Themen werden uns fordern. Wir werden dabei nicht immer einer Meinung sein. Das müssen wir auch nicht. Eine gute Gemeinschaft zeichnet sich nicht dadurch aus, dass alle dasselbe denken. Sie zeichnet sich dadurch aus, dass man im Gespräch bleibt, einander zuhört und das Gemeinsame über das Trennende stellt.

Überhaupt Gemeinschaft: Unsere Gesellschaft hat sich verändert. Social Media und digitale Kommunikation ermöglichen es uns, jederzeit miteinander verbunden zu sein. Gleichzeitig wird der persönliche Austausch seltener. Dabei ist gerade die direkte Begegnung wichtig. Im Gespräch können Missverständnisse geklärt, Beziehungen gestärkt und neue Perspektiven entwickelt werden. Persönliche Begegnungen prägen uns und sie können uns tragen, gerade dann, wenn das Leben schwierig wird. Ein Sinnbild dafür sind die Gartenzäune, die unsere Grundstücke voneinander trennen. Immer häufiger werden sie höher, dichter und undurchlässiger. Sie schützen unseren privaten Raum, erschweren aber zugleich den Kontakt zur Außenwelt. Der kurze Austausch über den Gartenzaun, ein spontanes Gespräch mit dem Nachbarn, ein freundliches Wort von Mensch zu Mensch: all das wird schwieriger, wenn die Zäune immer höher werden. Ein niedrigerer und durchlässigerer Zaun dagegen lässt Raum für Begegnung. Der Zaun bleibt eine Grenze, aber er wird nicht zur Abschottung. Vielleicht liegt darin ein wichtiges Bild für unsere Gesellschaft: Wir brauchen Räume der Privatheit und des Rückzugs. Aber ebenso brauchen wir Orte, an denen wir uns begegnen, miteinander sprechen und einander zuhören.
Denn Gemeinschaft entsteht nicht allein dadurch, dass wir miteinander verbunden sind, sondern dadurch, dass wir uns wirklich begegnen.

Seit meiner Wahl zum Landrat durfte ich viele Menschen kennenlernen und zahlreiche Gespräche führen. Für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde, und für die Unterstützung, die ich erfahren durfte, danke ich Ihnen von Herzen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien Zeit zum Durchatmen, ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und ein paar ruhige Tage. Kommen Sie gut und gesund ins neue Jahr.
Möge 2027 ein glückliches, erfolgreiches und vor allem ein gutes Jahr für Sie, Ihre Familien und unser gemeinsames Oberallgäu werden.

Frohe Weihnachten und
alles Gute für 2027!

Christian Wilhelm
Landrat

Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 23. September 2026

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Bauausschusses finden am Mittwoch, 18. November 2026 / 09. Dezember 2026 jeweils ab 18.00 Uhr im Rathaus Bad Hindelang statt.

Bauvoranfragen und Bauanträge
Der Bauvoranfrage für den Neubau eines Tiny Houses am Schwandenweg in Vorderhindelang konnte nicht zugestimmt werden, wegen derzeit fehlender baurechtlicher Voraussetzungen.

Zustimmung fanden folgende Bauanträge:
– Anbau eines Aufzuges sowie Brandschutzmaßnahmen am Anwesen Obergschwend 7 „Bergheim“ in Unterjoch
– Anbau eines Rinderstalls an das landwirtschaftliche Anwesen Hotzenweg 5 in Unterjoch sowie Neubau einer Mistlege
– Brandschutztechnische Ertüchtigung des denkmalgeschützten Anwesens Im Schlauchen 17 in Hinterstein
– Errichtung eines Info-Häuschens am Parkplatz Auf der Höh in Hinterstein
– Abtrennung eines Gemeindesaals mit Einbau einer Küchenzeile sowie Anbau eines barrierefreien WCs an die Evangelische Kirche in Bad Hindelang
– Anbau eines Außenaufzuges mit einer Dachgaube am Anwesen Alpgasse 4 in Bad Hindelang
– Umbau des Anwesens Schwandenweg 1 in Vorderhindelang zu einem Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage

Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen
Die Verwaltung wurde beauftragt, beim Staatlichen Bauamt – Straßenbau – in Kempten Umfang und Bauzeiten für anstehende Sanierungsarbeiten am Jochpass abzufragen und dem Ausschuss wieder zu berichten.

Anmerkung: Den vollständigen Wortlaut der Niederschriften über die Sitzungen finden Sie auf der Gemeindeseite unter www.markt-badhindelang.de/gemeinderat-ausschuesse/ratsinformationssystem

Sitzungstermine 2027 des Marktes Bad Hindelang

Marktgemeinderat
Beginn: Jeweils um 18.00 Uhr
Ort: Großer Saal im Kurhaus
Mittwoch, 20. Januar
Mittwoch, 24. Februar
Mittwoch, 17. März
Mittwoch, 14. April
Mittwoch, 12. Mai
Mittwoch, 23. Juni
Mittwoch, 21. Juli
Mittwoch, 08. September
Mittwoch, 27. Oktober
Mittwoch, 24. November
Mittwoch, 15. Dezember

Bauausschuss
Beginn: Jeweils um 18.00 Uhr
Ort: Sitzungssaal im Rathaus
Mittwoch, 13. Januar
Mittwoch, 17. Februar
Mittwoch, 10. März
Mittwoch, 7. April
Mittwoch, 5. Mai
Mittwoch, 16. Juni
Mittwoch, 28. Juli
Mittwoch, 15. September
Mittwoch, 13. Oktober
Mittwoch, 10. November
Mittwoch, 08. Dezember

Hauptausschuss
Beginn: Jeweils um 18.00 Uhr
Ort: Sitzungssaal im Rathaus
Mittwoch, 03. März
Mittwoch, 14. Juli
Mittwoch, 06. Oktober
Mittwoch, 01. Dezember

Die **Bürgerversammlung** findet am **Mittwoch, 20. Oktober 2027** um **20.00 Uhr** im großen Saal des Kurhauses Bad Hindelang statt.

Bitte beachten Sie jeweils die entsprechende Einladung, die eine Woche vor der Sitzung im RIS Ratsinformationssystem Markt Bad Hindelang (https://ris.komuna.net/badhindelang/app/dashboard) öffentlich bekannt gemacht wird.

Abweichende Sitzungsorte des Marktgemeinderates

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates finden am Mittwoch, 25. November 2026 und Mittwoch, 16. Dezember 2026 jeweils ab 18.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Oberallgäuer Ehrenamtskarte 2027–2029

Zum 01. August 2027 wird die Oberallgäuer Ehrenamtskarte für weitere zwei Jahre ausgegeben. Dem Markt Bad Hindelang stehen 25 Karten zur Verfügung. Vereine, Organisationen und Privatpersonen können ehrenamtlich Engagierte, die für ihre Tätigkeit keine Entschädigung erhalten, bis **spätestens 15. Januar 2027** vorschlagen. Bei mehr geeigneten Bewerbungen als verfügbaren Karten entscheidet das Los.



Das Antragsformular ist auf der Homepage des Marktes Bad Hindelang unter https://www.marktbad-hindelang.de/freizeit-kultur/vereine/ehrenamtskarte sowie im Vorzimmer, Marktstraße 9, erhältlich.
Die feierliche Übergabe ist für Juli 2027 geplant.
Hinweis für aktuelle Karteninhaber: Die derzeit ausgegebenen Ehrenamtskarten sind noch bis zum 31. August 2027 gültig.

Der Markt Bad Hindelang bedankt sich bei allen ehrenamtlich Engagierten und freut sich über zahlreiche Vorschläge!

Rückschnitt von Hecken, Bäumen und Sträuchern

In der Zeit von Oktober bis Ende Februar dürfen Hecken, Bäume und Sträucher umfangreich zurückgeschnitten werden. Während der Sommermonate sind lediglich Pflegeschnitte erlaubt. Um die Sicherheit von Fußgängern, Rad- und Autofahrern sowie weiteren Verkehrsteilnehmern zu gewährleisten, bitten wir die Grundstückseigentümer, den Rückschnitt über die Wintermonate entsprechend vorzunehmen. Um den Winterdienst nicht zu beeinträchtigen, ist ein Rückschnitt von herausragenden Pflanzenbewuchs bestenfalls noch vor Wintereinbruch zu tätigen. Bei Rückfragen stehen Ihnen Bauhofleiter Andreas Schach Tel.: 08324 892 711, E-Mail: bauhof@badhindelang.de sowie das Ordnungsamt Tel.: 08324 892 241, E-Mail: ordnungsamt@badhindelang.de gerne zur Verfügung.

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spendenbereitschaft

Die Gemeinde Bad Hindelang möchte sich von ganzem Herzen bei allen Bürgern bedanken, die das Bedürftigenkonto der Gemeinde mit ihren Spenden unterstützen. Mit Ihrer großzügigen Hilfe zeigen Sie echte Mitmenschlichkeit und Verbundenheit zu Ihren Mitbürgern. Sie helfen uns damit sehr, finanzielle Notlagen in unserer Gemeinde schnell, direkt und unbürokratisch zu lindern.

Damit Sie die Kontoverbindung für dieses wichtige Anliegen auch künftig immer griffbereit haben, finden Sie die Daten hier noch einmal im Überblick:

Bad Hindelanger Bedürftigenkonto
Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu in Bad Hindelang,
IBAN: DE73 7336 9920 7109 0028 98
BIC: GENODEF1SFO

Bad Hindelang PLUS BÜRGER 2027: Neuerungen und Preisanpassungen im Überblick

Zum Akzeptanzzeitraum 2027 ergeben sich einige Änderungen bei den Bad Hindelang PLUS BÜRGER-Paketen. Hintergrund ist, dass das bisherige Paket „MOBIL/BERG/BADEN/SKI“ zum 01. Dezember 2026 eingestellt wird. Künftig stehen somit drei Pakete zur Auswahl: „MOBIL“, „MOBIL/BERG“ und „MOBIL/BERG/BADEN“. Die enthaltenen Leistungen bauen weiterhin aufeinander auf, sodass das jeweils nächsthöhere Paket stets auch die Leistungen des vorherigen Pakets umfasst. Eine detaillierte Übersicht der einzelnen Paketinhalte sowie weitere wichtige Informationen finden Sie im Bad Hindelang PLUS BÜRGER-Informationsblatt.
Der Gültigkeitszeitraum von 365 Tagen ab Kaufdatum bzw. Ausstellung ermöglicht es, Bad Hindelang PLUS BÜRGER unabhängig vom Zeitpunkt des Erwerbs ein volles Jahr lang zu nutzen. Damit ist das Kaufdatum nicht mehr ausschlaggebend für die Nutzungsdauer der jeweiligen Pakete.
Darüber hinaus bleibt Bad Hindelang PLUS BÜRGER ein attraktives Instrument zur Anerkennung und Motivation von Mitarbeitern. Auch Unternehmen mit Sitz im Gemeindegebiet von Bad Hindelang können die Pakete für ihre Mitarbeiter erwerben. Diese profitieren dadurch von einem erweiterten Mobilitätsangebot und lernen Bad Hindelang sowie die Umgebung in ihrer Freizeit besser kennen. So können sie beispielsweise an der Rezeption auf Grundlage ihrer eigenen Nutzungserfahrungen besonders authentisch und kompetent beraten.
Die Mobilität im Rahmen von Bad Hindelang PLUS BÜRGER spielt eine zentrale Rolle. Dies spiegelt sich sowohl in den Paketverkäufen als auch in der tatsächlichen Nutzung wider. Aus diesem Grund ist es erforderlich, den Preis für das Paket „MOBIL“ zum Akzeptanzzeitraum 2027 stärker anzupassen als die Preise der übrigen Pakete. Darüber hinaus werden die Preise nach einer erneuten zweijährigen Phase der Preisstabilität aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen angepasst.

Die neuen Paketpreise ab 01. Dezember 2026 im Überblick

Paket	Kind/Jugend	Erwachsene	Familien	Alleinerziehende
MOBIL	79 €	129 €	329 €	199 €
MOBIL/BERG	135 €	235 €	609 €	369 €
MOBIL/BERG/BADEN	319 €	489 €	1.279 €	789 €

Die Antragsformulare für Bad Hindelang PLUS BÜRGER können in der Tourist Information abgeholt oder online auf der Website der Marktgemeinde (www.marktbadhindelang.de) im Bereich „Bürgerservice“ unter dem Menüpunkt „Bad Hindelang PLUS BÜRGER“ heruntergeladen werden.

Fundsachen

Gegenstände, die im Gemeindegebiet Bad Hindelang gefunden werden, nimmt das Fundbüro im Rathaus in Bad Hindelang entgegen. Enthält die Fundsache Hinweise auf den möglichen Verlierer, versuchen wir diesen zu ermitteln. Trotzdem befinden sich in unserem Fundbüro viele Fundsachen, wie zum Beispiel: Wanderstöcke, Kleidung, Brillen mit Sehstärke sowie Sonnenbrillen, Diverse Schlüssel und weiteres.
Sollten Sie etwas verloren oder gefunden haben, können Sie schnell und unkompliziert über folgenden QR-Code eine Verlustanzeige starten.
Sollte eine Fundsache erst später registriert werden, erhalten Sie eine automatische Benachrichtigung über den Fund. Gerne dürfen Sie sich aber auch telefonisch an das Fundbüro Tel.: 08324 892 230 oder per E-Mail: ewo@badhindelang.de wenden.

MARKTGEMEINDE BAD HINDELANG

Stellenangebot
Ingenieur/Techniker für Tiefbau und Abwassertechnik m/w/d

Der Markt Bad Hindelang sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01. Februar 2027, einen Ingenieur/Techniker für Tiefbau und Abwassertechnik (m/w/d) unbefristet, in Vollzeit (39 Std./Woche).

Details zu den Aufgabenbereichen sowie weitergehende Informationen finden Sie über den QR-Code. Bewerbungsschluss ist am 15. Dezember 2026. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir wünschen unseren Kunden, Bekannten und Freunden eine schöne Adventszeit und einen besinnlichen Weihnachtsmarkt in Bad Hindelang!



RAUMAUSSTATTUNG
Haberstock

Angergasse 1a · 87541 Bad Hindelang · Tel. (08324) 2336
www.raumausstattung-haberstock.de

JOKA FACHBERATER

WWW.MUSIK-BERKTOLD.DE



Wir freuen uns auf euren Besuch beim Hindelanger Weihnachtsmarkt an unserem Stand „Musik & Handarbeiten“ im Pfarrheim.

Hirschackerweg 1 | 87541 Bad Hindelang | ☎ 08324 2106

MARKTGEMEINDE BAD HINDELANG

Neuverpachtung
Kiosk im Naturbad Hindelang an der Ostrachstraße

ab der Sommersaison 2027



Objektdetails

- Kioskbetrieb während der Sommersaison mit der Möglichkeit zur Einreichung eines eigenen Betriebskonzepts
- Das Naturbad öffnet je nach Witterung Mitte/Ende Mai und schließt Anfang/Mitte September
- Tägliche Öffnungszeiten: 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr (bei Regen/ Schlechtwetter geschlossen)
- Kiosk ist weitgehend eingerichtet
- Keine Brauereibindung
- Der Pächter sollte den Badegästen eine angemessene Speise- und Getränkeauswahl anbieten

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (PDF), die Sie uns bis spätestens Montag, 30. November 2026 per E-Mail an michelle.adiliseit@badhindelang.de oder auf dem Postweg an den Markt Bad Hindelang, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang zukommen lassen können.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Michelle Adiliseit, Tel.: 08324 892 264.

Regionale Händler für den Viehscheid 2027 gesucht

Für den Viehscheid am Samstag, 11. September 2027 sucht der Markt Bad Hindelang gezielt regionale Händler, die den traditionellen Krämermarkt bereichern möchten. Da uns die regionale Identität unseres Viehscheids am Herzen liegt, freuen wir uns besonders auf Bewerbungen aus dem Gemeindegebiet und der näheren Umgebung.

Sollten Sie Interesse an einem Standplatz haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 31. Dezember 2026 per E-Mail an ordnungsamt@badhindelang.de

Ihre Bewerbung sollte folgende Angaben enthalten:

– vollständiger Name und ggf. Firmenanschrift
– detailgenaue Angabe des Sortiments
– benötigte Standlänge (in Metern)
– ggf. gewünschter Stromanschluss (16A/32A/63A)
– ggf. Foto

Gerne können Sie hierfür auch den Antrag unter folgendem QR-Code aufrufen.

Volkstrauer- und Veteranenjahrtag

Am Sonntag, 15. November 2026 gedenken die Bad Hindelanger der Kriegstoten und Vermissten sowie der Opfer von Gewaltherrschaften aller Nationen. Die Fahnenabordnungen und Vereinsmitglieder treffen sich um 08.30 Uhr am Rathaus Bad Hindelang. Der gemeinsame Abmarsch zur Pfarrkirche erfolgt bei gutem Wetter um 08.45 Uhr.
Der ökumenische Gedenkgottesdienst beginnt um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist. Anschließend findet je nach Witterung die Gefallenen- und Vermisstenehrung mit Kranzniederlegung am Denkmal oder an der Kriegerkapelle statt. Die musikalische Umrahmung übernimmt die Harmoniemusik Hindelang. Die Bevölkerung wird um ganztägige Beflaggung der Häuser gebeten.
Markt Bad Hindelang und Veteranen- und Soldatenverein Hindelang

Öffnungszeiten des Rathauses während des Weihnachtsmarktes

Während des Weihnachtsmarktes werden die Nachmittags-Öffnungszeiten des Rathauses von Donnerstag auf Mittwoch vorverlegt.

Dies ergibt an folgenden Tagen neue Öffnungszeiten:
Mittwoch, 25. November 2026
08.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 26. November 2026
08.00 bis 12.00 Uhr,
nachmittags geschlossen
Mittwoch, 02. Dezember 2026
08.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 03. Dezember 2026
08.00 bis 12.00 Uhr,
nachmittags geschlossen
Mittwoch, 09. Dezember 2026
08.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 10. Dezember 2026
08.00 bis 12.00 Uhr,
nachmittags geschlossen
Die Öffnungszeiten an den restlichen Tagen bleiben unberührt.

Wichtige Hinweise zum Winterdienst und zur Räumpflicht in Bad Hindelang

Mit Beginn der Winterzeit möchten wir die Grundstückseigentümer wieder an die geltenden Regelungen zur Schnee- und Eisbeseitigung erinnern.
Nach der gemeindlichen Verordnung sind die Anlieger für die Räumung und Sicherung der Gehwege sowie der Gehbahnen entlang ihrer Grundstücke verantwortlich.
An Werktagen sind diese Flächen in der Zeit von 07.00 bis 20.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 08.00 bis 20.00 Uhr von Schnee und Eis freizuhalten. Bei Glätte sind die Flächen mit geeigneten abstumpfenden Mitteln zu sichern.

Bitte beachten Sie:
Die Gemeinde kann nicht alle Gehwege im Gemeindegebiet räumen. Der gemeindliche Winterdienst konzentriert sich auf die wesentlichen öffentlichen Straßen sowie die verkehrswichtigen Achsen. Die Räumung der Gehwege und Gehbahnen obliegt grundsätzlich den jeweiligen Grundstücksanliegern. Wer unsicher ist, ob für einen bestimmten Bereich die Anliegerpflicht gilt oder dort der gemeindliche Winterdienst tätig wird, kann sich gerne an die Gemeindeverwaltung wenden. Wir geben hierzu gerne Auskunft. Bitte schieben Sie außerdem Schnee von privaten Grundstücken, Einfahrten oder Zugängen nicht auf öffentliche Straßen, Gehwege oder Plätze, da dies die Verkehrssicherheit beeinträchtigen und den Winterdienst erschweren kann.
Für Fragen stehen Ihnen
Bauhofleiter Andreas Schach
Tel.: 08324 892 711
sowie das Ordnungsamt
Tel.: 08324 892 241, E-Mail:
ordnungsamt@badhindelang.de
gerne zur Verfügung.
Weitere Informationen finden Sie unter: www.marktbadhindelang.de/buergerservice-politik/ortsrecht/satzungen-verordnungen

Beratung zu Unternehmensfragen am 09. November 2026



Die nächste Sprechstunde der AktivSenioren Bayern e. V. findet am Montag, 09. November 2026, von 16.00 bis 20.00 Uhr im Kurhaus Bad Hindelang, Raum Horn statt.
Das Beratungsangebot unterstützt Selbstständige und Betriebe unter anderem bei Fragen zu Gründung, Entwicklung und Nachfolge. Wir freuen uns auf die Fortsetzung des Beratungsangebots im Jahr 2027. Die neuen Termine werden im Januar bekannt gegeben.

Kontakt und Anmeldung:
per E-Mail:
wirtschaftskraft@badhindelang.de
oder Tel.: 08324 892 212

Für einen rücksichtsvollen Jahreswechsel

Der Markt Bad Hindelang bittet auch in diesem Jahr alle Bürger und Gäste eindringlich, auf das Abbrennen von Silvesterfeuerwerk zu verzichten.
Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz von Menschen, Tier und Umwelt und vermeiden Lärm, Verschmutzungen und Brandgefahr.
Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme!

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Bad Hindelang

Druck und Herstellung: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Kempten

Geschäftsführung: Thomas Huber

Verantwortlich für Anzeigen i.S.d.P.:
Daniel Hartmann, Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Verantwortlich für den redaktionellen Teil i.S.d.P.:
Marktgemeinde Bad Hindelang, Tobias Keuschnig, Erster Bürgermeister

Ansprechpartnerin Anzeigen:
Sabine Barnsteiner, Tel.: 08323 802 124,
sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigeblatt.de

Aboservice:
Alpin Logistik Allgäu, Markus Egen, Tel.: 0831 96066853,
markus.egen@alpin-logistik-allgaeu.de

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Beiträge für das Gemeindeblatt

Das Wichtigste auf einen Blick

Termine & Einreichung

Erscheinung:
Das Gemeindeblatt erscheint zweimonatlich, am ersten Samstag im Monat.

Redaktions- und Anzeigenschluss:
24 Tage vor dem jeweiligen Erscheinungstermin.

Aktuelle Termine:
Finden Sie auf der Gemeinde-Website unter www.marktbadhindelang.de/gemeindeblatt, sowie auf Seite 3 des Gemeindeblattes.

Redaktionelle Beiträge & Bilder an:
redaktion@badhindelang.de
Ansprechpartner:
Tanja Stehböck / Eva Löwenstein
Tel.: 08324 892 456 / 08324 892 458
Rosa Braunsch / Adrian Kessler
Tel.: 08324 892 212 / 08324 892 213

Wichtig:
Beiträge, die nach Redaktionsschluss eingehen, können in der aktuellen Ausgabe nicht mehr berücksichtigt werden. Nach Rücksprache ist eine Veröffentlichung in der nächsten Ausgabe möglich.

Maximale Länge der Beiträge

Kategorie	Umfang
Neueröffnung Betrieb, Umbau Betrieb, Jubiläen & Auszeichnungen	3.000 Zeichen* + 1 Bild**
Land- & Alpwirtschaft, Gesundheit, Tourismus, Vereine, Kultur, Jugend & Familie, Verschiedenes	3.000 Zeichen* + 1 Bild**
Veranstaltungsmeldungen, Buchvorstellungen	1.500 Zeichen* + 1 Bild**

*inklusive Leerzeichen
**Die Redaktion behält sich vor, im Einzelfall von diesen Vorgaben abzuweichen und weitere Bilder zu veröffentlichen.

Texte & Bilder

Texte:
- Ausschließlich als Word-Datei einreichen.
- PDF-Dateien können nicht veröffentlicht werden.
- Jeder Beitrag benötigt eine aussagekräftige Überschrift.
- Bei längeren Texten empfehlen wir Zwischenüberschriften für eine bessere Lesbarkeit.
- Beiträge müssen redaktionell gestaltet sein und dürfen keine reinen Werbetexte sein.

Ausnahmen:
Neueröffnungen, grundlegende Um- und Ausbauten mit neuem, erweiterten oder verändertem Angebot sowie Jubiläen und Auszeichnungen.
Buchvorstellungen: Bitte immer redaktionell gestalten, reine Werbetexte sind nicht zulässig.

Bilder:
- Format: jpg oder png
- Auflösung: 300 dpi in Originalgröße (für den Druck)
- Mit kurzer Bildunterschrift und Bildquelle.
- Datenschutz und Bildrechte beachten.
- keine Collagen

Tipp:
Plakate können aufgrund der Abgrenzung zu kostenpflichtigen Anzeigen nicht kostenfrei abgedruckt werden. Bitte senden Sie stattdessen ein passendes Bild für die redaktionelle Berichterstattung.

Anzeigen & Werbung

Anzeigen und Werbung bitte direkt an:
Sabine Barnsteiner vom Allgäuer Anzeigeblatt
Tel.: 08323 802 158
sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigeblatt.de

Kostenpflichtige Anzeigen sind insbesondere:
- grafisch gestaltete Anzeigen
- Anzeigen von Ortsvereinen, Ortsgruppen und gemeinnützigen Institutionen
- Stellenausschreibungen
- Wohnungsgesuche und -anzeigen

Energie-Tipp

Beim Kochen Energie sparen

Wer beim Kochen auf ein paar Dinge achtet, kann hier richtig Energie sparen, beträgt doch der Anteil des Kochens am gesamten Stromverbrauch eines Haushalts in vielen Fällen knapp zehn Prozent.

Tipp Nummer eins: Der Topf sollte die Kochplatte möglichst genau bedecken. Sind Töpfe zu klein für die Platte, verpufft unnötig Energie – pro Zentimeter rund 20 bis 30 Prozent. Ist der Topf zu groß, verlängert sich die Garzeit. Auch wichtig: Beim Kochen sollte immer der passende Deckel auf den Topf. Durch gekippte Deckel verdoppelt sich der Energieverbrauch, ohne Deckel verdreifacht er sich. Sehr energiesparend ist der Einsatz eines Schnellkochtopfs, der bis zu 50 Prozent weniger Strom braucht.

Bei Gerichten, die über einen längeren Zeitraum kochen müssen, kann der Herd bereits einige Minuten vor Ende der Garzeit abgeschaltet werden. Beim Backofen sind es sogar zehn Minuten, wenn die Backzeit länger als 40 Minuten beträgt. Zudem sollte man die Umluftfunktion nutzen. Denn hier reicht eine um rund 20 Grad niedrigere Temperatur als bei Ober- und Unterhitze.

Der Tipp wird im Rahmen des EU-Projekts SaveEnergyTogether gefördert. Weitere Infos unter www.saveenergytogether.eu und www.life-deutschland.de

Ihre nächstgelegene Energieberatungsstelle:
Energieberatung von eza! und Verbraucherzentrale in Sonthofen
Energieberater: Clemens Hafner
Wann: Jeden ersten Donnerstag im Monat telefonische Beratung und jeden dritten Donnerstag im Monat persönliche Beratung – jeweils von 12.00 bis 14.00 Uhr

eza! Energie- und Umweltzentrum Allgäu

Wo: SONTRA, Hindelanger Str. 35 in Sonthofen
Anmeldung: Tel.: 0831 960286 0

Schritt für Schritt in die Zukunft

Eine Handwerksbäckerei ist eine energieintensive Branche. Öfen, Kühlanlagen, Teigmaschinen und weitere technische Einrichtungen sind täglich viele Stunden im Einsatz. Umso wichtiger ist ein bewusster und effizienter Umgang mit Energie.
Über die vergangenen Jahre wurden in der Bäckerei Kaufmann deshalb Schritt für Schritt zahlreiche Maßnahmen umgesetzt: von der Dämmung des Daches über die Erneuerung sämtlicher Wasserrohrleitungen bis hin zum Austausch der alten Ölheizung und den Ölbrennern am Ofen. Auch die komplette Beleuchtung wurde auf moderne LED-Technik umgestellt. Mit jeder Investition wurde das Ziel verfolgt, Energie effizienter und nachhaltiger einzusetzen.
Wie erfolgreich dieser Weg ist, zeigen die Zahlen: vor der Übernahme durch Florian Kaufmann lag der jährliche Strombedarf noch bei rund 100.000 kWh. Heute sind es nur noch etwa 45.000 kWh – bezogen beim EWH! – weniger als die Hälfte des ursprünglichen Verbrauchs.
Ein wichtiger Baustein ist die Photovoltaikanlage mit über 20 kWp Leistung. Rund 60 % der Anlage befinden sich auf dem Ostdach und passen damit hervorragend zum Verbrauchsprofil der Bäckerei. Denn zwischen 9.00 und 11.00 Uhr liegt der Eigenverbrauch mit rund 28 kW besonders hoch – genau dann, wenn die PV-Anlage bereits viel Energie liefert.
Auch bei der Elektromobilität wird dieser Gedanke weitergeführt: Das Elektroauto des lokalen Ford-Händlers wird möglichst dann geladen, wenn die Sonne am höchsten steht und am Nachmittag weniger Maschinen laufen. So wird der erzeugte Strom möglichst direkt vor Ort genutzt.
Viele einzelne Maßnahmen haben sich damit zu einem Gesamtkonzept entwickelt. Nachhaltigkeit bedeutet nicht nur, weniger Energie zu verbrauchen, sondern sie auch zur richtigen Zeit am richtigen Ort einzusetzen – und dabei traditionelles Handwerk mit moderner Technik zu verbinden.
Das Energieteam sucht immer wieder gute Beispiele zum Thema Energie und Nachhaltigkeit aus dem Gemeindegebiet, die wir dann im Gemeindeblatt Bad Hindelang veröffentlichen können. Bei Interesse bitte bei Reinhard Pargent, E-Mail: reinhard.pargent@gmx.de melden.



Foto: Privat



Wir gratulieren!

Herzlichen Glückwunsch
an Jakob Stich zur bestandenen Gesellenprüfung!

Zimmerei Zeller

Wir freuen uns, ihn weiterhin in unserem Team zu haben, und wünschen ihm für seine berufliche Zukunft viel Erfolg und Freude am Beruf.

Seit 125 Jahren

WECHS

Transporte Erdbewegung
Busverkehr Hochbau
Grosser Bichel 1 87541 Hindelang
Tel. 08324 / 93 23 – 0 Fax 08324 / 93 23 – 23
mail@wechs.net www.wechs.net

Erfahrung zählt

KENNERKNECHT GmbH
Bauunternehmen
Der Meisterbetrieb aus dem Ostrachtal

Neubau - Umbau - Putz - Betonsanierung

Angergasse 17 - 87541 Bad Hindelang Tel. 08324 / 93250
mail@kennerknecht-bau.de www.kennerknecht-bau.de

Gute Nachrichten für Bad Hindelang PLUS: Familux Resort und Bergbahnen setzen Zusammenarbeit fort

Das Oberjoch – Familux Resort und die Bergbahnen Hindelang-Oberjoch AG setzen ihre langjährige Partnerschaft mit Bad Hindelang PLUS fort. Damit bleiben zwei bedeutende Leistungspartner dem touristischen Gemeinschaftsangebot erhalten und schaffen eine wichtige Grundlage für dessen weitere Entwicklung.

Die Bergbahnen Hindelang-Oberjoch AG und das Oberjoch – Familux Resort sind bereits seit der Einführung von Bad Hindelang PLUS im Mai 2010 verlässliche Partner und haben die Entwicklung des Angebots über mehr als 16 Jahre maßgeblich begleitet und unterstützt. Die Bergbahnen haben darüber hinaus bereits bei der Entstehung von Bad Hindelang PLUS eine entscheidende Rolle gespielt: Gemeinsam mit Bad Hindelang Tourismus wurde das Konzept maßgeblich angestoßen, entwickelt und schließlich umgesetzt.

Umso erfreulicher ist es, dass diese langjährige Partnerschaft nun auch in Zukunft fortgesetzt wird. Im Zuge der aktuellen umfangreichen Investitionsmaßnahmen und der damit verbundenen Neuaufstellung des Hauses hatte das Oberjoch – Familux Resort, der größte Beherbergungsbetrieb Bad Hindelangs, vor wenigen Monaten seine Beteiligung an Bad Hindelang PLUS zunächst auf den Prüfstand gestellt und vorsorglich gekündigt. Diese Entscheidung veranlasste auch die Bergbahnen Hindelang-Oberjoch AG, ihre Beteiligung und die damit verbundene Wirtschaftlichkeit von Bad Hindelang PLUS erneut zu überprüfen.

Nach Abschluss der internen Überprüfung hat sich das Oberjoch – Familux Resort nun entschieden, seine langjährige Partnerschaft fortzusetzen und die Kündigung zurückzunehmen.

Im Zusammenhang mit dieser Entscheidung haben sich auch die Bergbahnen Hindelang-Oberjoch AG für die weitere Zusammenarbeit mit Bad Hindelang PLUS ausgesprochen.

Damit bleiben das Oberjoch – Familux Resort und die Bergbahnen Hindelang-Oberjoch AG wichtige Leistungspartner von Bad Hindelang PLUS. Ziel ist es, die Zusammenarbeit langfristig und nachhaltig fortzuführen und den gemeinsamen Austausch zu pflegen. Erster Bürgermeister Tobias Keuschnig und Tourismusdirektor Max Hillmeier begrüßen die Entscheidungen gemeinsam: „Dass uns mit dem Oberjoch – Familux Resort und den Bergbahnen Hindelang-Oberjoch AG zwei so bedeutende Partner erhalten bleiben, ist eine sehr erfreuliche Nachricht für Bad Hindelang PLUS. Gemeinsam möchten wir das Angebot auch künftig attraktiv gestalten und weiterentwickeln."

Bad Hindelang PLUS wurde 2010 eingeführt und zählt heute rund 200 teilnehmende Gastgeber. Mit etwa 40 Inklusivleistungen und Erlebnissen – von den Bergbahnen inklusive Ski- und Rodelpass und den Bädern über den Giebelhausbus ins Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen bis hin zu besonderen Natur- und Kulturerlebnissen – ist es ein wichtiger Bestandteil des touristischen Angebots in Bad Hindelang.

Tourismusbeirat befasste sich mit wichtigen Zukunftsthemen

Am 23. September 2026 kam der Tourismusbeirat des Marktes Bad Hindelang zu einer weiteren Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung standen verschiedene aktuelle Themen, die für die touristische Entwicklung unserer Gemeinde von Bedeutung sind.

MOBIL PASS ALLGÄU und MOBIL 365 – Zukunft des öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV)

Ein Schwerpunkt der Sitzung des Tourismusbeirats war die Mobilität und die Bedeutung eines leistungsfähigen öffentlichen Nahverkehrs für Gäste, Einheimische und Beschäftigte. Bereits heute beteiligen sich 17 Kommunen im Oberallgäu über den MOBIL PASS ALLGÄU an der Finanzierung des öffentlichen Nahverkehrs. Dafür wurden in den Jahren 2025 und 2026 jeweils 98 Cent pro berücksichtigter Gästeübernachtung (ohne Geschäftsreisende) aus dem Kurbeitrag eingesetzt. Im Jahr 2027 beträgt dieser Beitrag einen Euro.

Mit dem Zukunftsprojekt MOBIL 365 soll das ÖPNV-Angebot im Oberallgäu ab 2029 nochmals deutlich verbessert werden. Vorgesehen sind insbesondere häufigere und besser aufeinander abgestimmte Busverbindungen sowie ein Ausbau des Früh- und Spätverkehrs. Davon sollen gerade auch die Bad Hindelanger Ortsteile Hinterstein, Oberjoch und Unterjoch profitieren.

Der Tourismusbeirat unterstrich die große Bedeutung eines attraktiven öffentlichen Nahverkehrs für die Gäste, die einheimische Bevölkerung und insbesondere auch für die zahlreichen Beschäftigten in unserer Region, die auf verlässliche Verbindungen zu ihren Arbeitsplätzen angewiesen sind.

Der Tourismusbeirat empfahl, die finanzielle Beteiligung des Tourismus am öffentlichen Nahverkehr auch künftig über den Kurbeitrag sicherzustellen, damit ein attraktives Mobilitätsangebot für alle gewährleistet werden kann.

Loipengebühr im Tannheimer Tal

Darüber hinaus beschäftigte sich der Tourismusbeirat mit der geplanten Einführung einer Loipengebühr im benachbarten Tannheimer Tal ab der Wintersaison 2026/2027 und den damit verbundenen Auswirkungen auf das grenzüberschreitende Langlaufangebot in Oberjoch und Unterjoch.

Der Tourismusbeirat empfahl dem Hauptausschuss einstimmig, keine pauschale Kostenbeteiligung des Marktes Bad Hindelang an den Loipen im Tannheimer Tal vorzusehen. Ebenso sprach sich das Gremium einstimmig dafür aus, das bisherige Entschädigungs- und Nutzungsmodell für die Loipen in Oberjoch und Unterjoch beizubehalten und weiterhin keine eigene Loipengebühr einzuführen.

Die Finanzierung der Loipen erfolgt weiterhin über den Kurbeitrag, einschließlich der bewährten Entschädigungsregelungen für die landwirtschaftlichen Flächen in Zusammenarbeit mit dem Verein „Hindelang – Natur & Kultur".

Bettenpauschale und Fremdenverkehrsbeitrag

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die künftige Regelung der Bettenpauschale im Rahmen des Fremdenverkehrsbeitrags für kleinere Vermietungsbetriebe. Der Tourismusbeirat befasste sich hierzu mit den Vorschlägen der Verwaltung und gab eine entsprechende Empfehlung für die weitere Beratung im Hauptausschuss ab.



Nachruf auf Werner Probst

Ein außergewönlich engagiertes Mitglied des Bad Hindelanger Tourismusbeitrats

Mit großer Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Werner Probst, der am 17. Juli 2026 verstorben ist. Mit ihm verlieren wir einen geschätzten Ratgeber, engagierten Mitstreiter und besonderen Menschen, der die touristische Entwicklung Bad Hindelangs mit Weitblick und Leidenschaft mitgestaltet hat. Als Gastgeber und Unternehmer entwickelte er das DU-Familotel Krone in Unterjoch über Jahrzehnte zu einem weit über das Allgäu hinaus bekannten Familienhotel.

Seit 2018 vertrat er den örtlichen Hotel- und Gaststättenverband im Tourismusbeirat des Marktes Bad Hindelang. Seinen Pioniergeist und sein ausgeprägtes unternehmerisches Gespür brachte er auch in dieses Gremium ein. Er hinterfragte Bestehendes, erkannte neue Chancen und bereicherte die ehrenamtliche Arbeit mit seiner großen Erfahrung, Sachkenntnis und seinem Verantwortungsbewusstsein. Dabei hatte er stets das Wohl unseres Ortes im Blick.

Besonders in Erinnerung bleiben uns seine Offenheit, seine klaren Überzeugungen und sein respektvoller, herzlicher Umgang mit anderen. Er war ein verlässlicher und geschätzter Wegbegleiter, dessen Rat uns fehlen wird.

Wir danken Werner Probst von Herzen für sein außergewöhnliches Engagement. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen. Wir werden ihm ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Im Namen des Marktes
Bad Hindelang und aller Mitglieder
des Tourismusbeirats



Werner Probst *Foto: privat*

Forbes-Journalist zu Gast in Bad Hindelang

Der Journalist Christopher Elliott, der für das US-amerikanische Forbes Magazine schreibt, war zu Gast in Bad Hindelang. Gemeinsam mit Tourismusdirektor Max Hillmeier besuchte er Benedikt Beßler auf der Alpe Mitterhaus im Retterschwanger Tal. Dort erhielt Elliott Einblicke in die traditionelle Alpwirtschaft, den Alltag auf der Alpe und deren Bedeutung für die Landschaftspflege und Landwirtschaft in Bad Hindelang.



Von links: Christopher Elliott, Benedikt Beßler und Max Hillmeier
Foto: Bad Hindelang Tourismus

Mit den Käsepiraten auf großer Fahrt – Bad Hindelang sagt Danke



Thomas Engstle von den „Käsepiraten“ wirbt auf zahlreichen Märkten und Veranstaltungen nicht nur für seine Allgäuer Käsespezialitäten, sondern auch mit viel Herzblut für seine Heimatgemeinde Bad Hindelang.
Foto: Thomas Engstle

Allgäuer Bergkäse, regionale Spezialitäten und mittendrin ein Stück Bad Hindelang: Der Bad Hindelanger „Käsepirat“ Thomas Engstle ist mit seinem Verkaufsstand auf großen Märkten und Veranstaltungen weit über das Allgäu hinaus unterwegs. Dabei hat er nicht nur seine beliebten Käsespezialitäten im Gepäck, sondern macht auch immer wieder Werbung für seine Heimatgemeinde.
So war Thomas Engstle kürzlich beim Mainzer Weinmarkt vertreten, wo er bereits seit 2007 einen besonders attraktiven Standplatz hat. Direkt neben seinem Verkaufsstand machte ein großes Bad-Hindelang-Werbebanner auf unsere Urlaubsregion aufmerksam. Bei der diesjährigen Veranstaltung mit außergewöhnlich großem Besucherandrang wurde Bad Hindelang so zahlreichen Menschen präsentiert.
Auch bei seinen nächsten Veranstaltungen wird Thomas Engstle wieder auf seine ganz persönliche, sympathische und authentische Art für Bad Hindelang werben. Beim Hochheimer Markt kann er unser Werbebanner erneut gut sichtbar neben seinem Verkaufsstand platzieren. Darüber hinaus verteilt er bei seinen Veranstaltungen unsere Urlaubsprospekte oder legt sie seinen beliebten Käsetüten bei. Gerade auf den Weihnachtsmärkten im Freilandmuseum Wackershofen und in Bad Wimpfen, wo das Aufstellen von Werbebannern nicht gestattet ist, bietet sich diese Möglichkeit besonders an. So gelangen die Informationen über Bad Hindelang direkt zu den Menschen nach Hause.
Das Besondere daran: Thomas Engstle macht all das für seine Heimatgemeinde Bad Hindelang aus eigener Initiative und ohne dafür eine Gegenleistung zu erwarten. Mit viel Herzblut, Heimatverbundenheit und persönlichem Einsatz trägt er dazu bei, Bad Hindelang auch außerhalb unserer Region bekannter zu machen.
Bad Hindelang Tourismus bedankt sich bei Thomas Engstle ganz herzlich für dieses außergewöhnliche und keineswegs selbstverständliche Engagement. Seine Unterstützung ist ein schönes Beispiel dafür, wie unsere heimischen Betriebe mit ihrer Verbundenheit zur Gemeinde dazu beitragen, Bad Hindelang weit über die Region hinaus sichtbar zu machen.

Veränderungen im Team von Bad Hindelang Tourismus

Zum 31. August 2026 hat Alexandra Ferber unser Team der Tourist Information verlassen. Wir danken ihr herzlich für ihren engagierten Einsatz und die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für ihre persönliche und berufliche Zukunft von Herzen alles Gute!

Seit dem 15. September 2026 verstärkt Thomas Boss aus Bad Oberdorf als Nachfolger von Alexandra Ferber unser Team in der Tourist Information Bad Hindelang. Dort steht er unseren Gästen und Einheimischen künftig als Ansprechpartner für Fragen rund um ihren Aufenthalt und unsere vielfältigen touristischen Angebote zur Verfügung. Auch über unseren neuen Auszubildenden freuen wir uns sehr: Yunus Aydin aus Sonthofen hat am 01. September 2026 seine Ausbildung zum Kaufmann für Tourismus und Freizeit bei Bad Hindelang Tourismus begonnen. Bereits im Vorfeld hatte er bei uns freiwillig ein Praktikum absolviert und dabei sein Interesse an einer Ausbildung im Tourismus weiter vertieft.

Wir heißen Thomas Boss und Yunus Aydin herzlich willkommen, freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen beiden viel Freude und Erfolg bei ihren neuen Aufgaben!



Von links: Yunus Aydin und Thomas Boss *Foto: Bad Hindelang Tourismus*

Neues Team für die Loipenpräparierung im Tal

Ab der Wintersaison 2026/2027 übernehmen Martin und Pirmin Bechteler (Bechteler GbR, Tiefenbach, Sonthofen) die Präparierung der Loipen in den Ortsteilen Hindelang, Vorderhindelang, Bad Oberdorf und Hinterstein.

In Zusammenarbeit mit der Hornbahn Hindelang kümmern sie sich außerdem um die Pflege der beschneiten Nachtloipe an der Hornbahn.

Sie folgen auf Helmut Radeck und seinen Sohn Simon, denen der Markt Bad Hindelang für ihren langjährigen und engagierten Einsatz herzlich dankt.

Der Markt Bad Hindelang freut sich auf die Zusammenarbeit mit Martin und Pirmin Bechteler und wünscht beiden viel Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.



Von links: Pirmin und Martin Bechteler – das neue Team für die Loipenpräparierung im Tal. *Foto: Bechteler GbR*

Bad Hindelang mit Lebensraumkonzept auf internationaler Bühne



Internationaler Austausch über die Zukunft des Tourismus: Bad Hindelangs Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier (rechts) mit den Teilnehmern der Podiumsdiskussion zum Tourismus beim 21. Bled Strategic Forum in Slowenien. *Foto: Siniša Kanižaj*

Besondere internationale Anerkennung für den Bad Hindelanger Weg: Die Marktgemeinde war mit ihrem Lebensraumkonzept bei einer hochrangig besetzten Podiumsdiskussion im Rahmen des 21. Bled Strategic Forum in Slowenien vertreten. Das Forum zählt zu den führenden internationalen Konferenzen Mittel- und Südosteuropas und bringt hochrangige Vertreter aus Politik, internationalen Institutionen, Wirtschaft und Wissenschaft zusammen. Für Bad Hindelang nahm Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier als Podiumsteilnehmer an der Diskussionsrunde zum Thema Tourismus teil. Im Mittelpunkt der Podiumsdiskussion stand eine zentrale Zukunftsfrage erfolgreicher Destinationen: Wie kann Tourismus Wertschöpfung und Lebensqualität stärken und gleichzeitig Natur und Identität bewahren? Bad Hindelang brachte dabei seine Erfahrungen mit dem Lebensraumkonzept „Unser Bad Hindelang 2030“ und der darin integrierten Tourismusstrategie in die Diskussion ein. Hillmeier diskutierte unter anderem mit Cordula Wohlmuther, Europa-Direktorin von UN Tourism, sowie Olivier Henry-Biabaud, einem renommierten Experten für Destinationsentwicklung und die Akzeptanz des Tourismus in der Bevölkerung. Die Bad Hindelanger Antwort lautet: Tourismus ist Teil des Lebensraumkonzepts – nicht umgekehrt. Im Mittelpunkt stehen die Familienbetriebe aus Berg- und Alpwirtschaft, Tourismus und heimischem Handwerk. Rund 60 Bergbauern erhalten im Rahmen des Ökomodells Hindelang gemeinsam mit der hochalpinen Alpwirtschaft die alpine Kulturlandschaft. Zudem stehen sie für hochwertige regionale Produkte und prägen die Identität der Gemeinde. „Ohne Berg- und Alpwirtschaft gäbe es unsere Kulturlandschaft nicht – und ohne diese Landschaft gäbe es unseren Tourismus in dieser Form nicht“, betonte Hillmeier. Großes Interesse fand auch das Thema nachhaltige Mobilität. Mit EMMI-MOBIL und dem MOBIL PASS ALLGÄU schafft der Tourismus konkrete Alternativen zum eigenen Auto und finanziert diese über den Kurbeitrag. Gäste können die Angebote über ihre Gästekarte kostenlos nutzen; zugleich profitiert die einheimische Bevölkerung von einer verbesserten Mobilität. Tourismus schafft damit einen unmittelbaren Mehrwert für den gesamten Lebensraum. „Das Bad Hindelang seinen Weg auf einer solchen internationalen Bühne vorstellen durfte, ist für unsere Gemeinde eine besondere Anerkennung“, so Hillmeier. „Unser Ziel ist eine Tourismusentwicklung, die unseren Lebensraum stärkt – für unsere Einheimischen, unsere Gäste und die kommenden Generationen.“ Bad Hindelang und Bled verbindet zudem eine besondere Anerkennung: Beide Destinationen wurden 2025 von UN Tourism als „Best Tourism Villages“ ausgezeichnet. Die Einladung zur Podiumsdiskussion unterstreicht damit die internationale Wahrnehmung des Bad Hindelanger Weges.

Bad Hindelangs Ehrengäste

10 Aufenthalte
Gabi Treder aus Gladbeck
Kirsten & Georg Engels
aus Bad Camberg

20 Aufenthalte
Nina & Till Schulte aus
Wermelskirchen

30 Aufenthalte
Michael Treder aus Gladbeck
Marion & Klaus Blum
aus Blieskastel
Angelika & Andreas Placzek
aus Kreuztal

40 Aufenthalte
Gabi & Winfried Cermak
aus Augsburg

50 Aufenthalte
Monika & Rolf Hochfeld aus Köln

60 Aufenthalte
Marion & Hermann Petzler
aus Goslar
Birgit & Gilbert Meresse
aus Mainz

70 Aufenthalte
Margret & Karl Göllner
aus Troisdorf

80 Aufenthalte
Angelika & Klaus Peter
aus Hattingen

120 Aufenthalte
Gerda & Arnold Weber aus Jülich

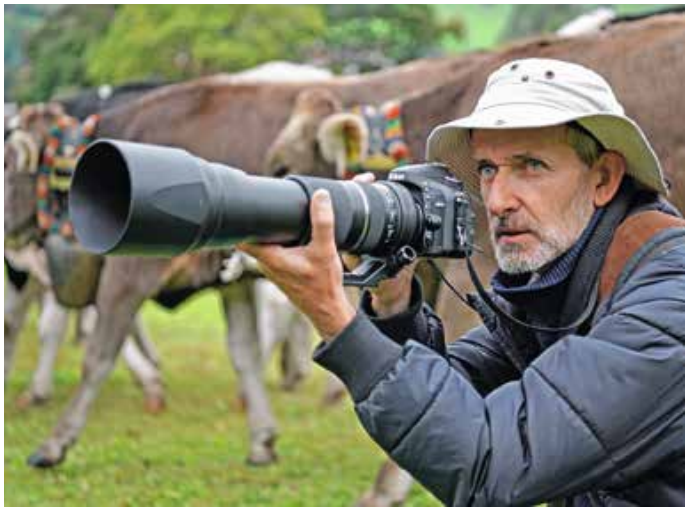


Ehrung im Café Mali, von links: Max Hillmeier, Klaus Braunsch, Ehepaar Klaus, Nils Kronemeyer von „Die Gams“ mit seinen Gästen Ehepaar Hochfeld aus Köln, Mali Braunsch. *Foto: Café Mali/Klaus Braunsch*



Von links: Arnold Weber, Albert Blanz und Gerda Weber
Foto: Bad Hindelang Tourismus

20 Jahre Wolfgang B. Kleiner – das fotografische Gedächtnis Bad Hindelangs



Seit 20 Jahren mit seiner Kamera für Bad Hindelang unterwegs: Fotograf Wolfgang B. Kleiner *Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner*

Seit 20 Jahren begleitet Wolfgang B. Kleiner unsere Gemeinde mit seiner Kamera. Was damals beim Viehscheid begann, ist zu einer fotografischen Dokumentation unserer Heimat geworden. Mit seinem Gespür für besondere Augenblicke, seiner Liebe zum Detail und seiner tiefen Verbundenheit mit unserer Gemeinde schafft er Bilder, die weit mehr sind als schöne Aufnahmen: Sie erzählen Geschichten von unserer Landschaft, unseren Menschen und unserer Kultur.

Über 77.000 ausgewählte Fotografien umfasst inzwischen das Bad Hindelanger Bildarchiv. Wolfgang Kleiner hält die Schönheit des Naturschutzgebiets Allgäuer Hochalpen ebenso fest wie das Leben in unseren sechs Ortsteilen, traditionelle Feste, das Kirchenjahr, Vereinsjubiläen und die Menschen unserer Heimat. Dabei ist er oft dort mit seiner Kamera unterwegs, wo andere nicht hinkommen und hinschauen – hinter den Kulissen, mitten im Geschehen und mit Respekt vor den Menschen.

Eine besondere Herzensangelegenheit ist ihm unsere hochalpine Alpwirtschaft. Alle 46 Alpen hat er besucht, viele sogar mehrfach. Mit seiner Kamera hielt er dort den oft entbehrungsreichen Alltag, die Menschen und ihre Arbeit fest – und damit auch die einzigartige Kulturlandschaft, die über Jahrhunderte entstanden ist. Seine Fotografien trugen entscheidend dazu bei, dass die hochalpine Allgäuer Alpwirtschaftskultur am Beispiel Bad Hindelangs 2016 als Beispiel guter Praxis zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes anerkannt wurde.

Was Wolfgang Kleiner in diesen 20 Jahren geschaffen hat, ist von unschätzbarem historischem Wert. Seine Bilder bewahren ein Stück Zeitgeschichte Bad Hindelangs, wie es in dieser Vielfalt, Nähe und Tiefe bislang nicht dokumentiert wurde. Auch künftige Generationen werden darin erkennen, wie die Menschen hier gelebt, gearbeitet und gefeiert haben. Er ist zu unserem fotografischen Gedächtnis geworden.

Sein fotografisches Schaffen ist zudem in vier Bildbänden dokumentiert, die zwischen 2012 und 2026 im Context Verlag Augsburg/Nürnberg erschienen sind. Der jüngste Band „Hochalpine Allgäuer Alpwirtschaftskultur in Bad Hindelang – Immaterielles Kulturerbe in Deutschland“ erinnert an das zehnjährige Jubiläum dieser Anerkennung im bundesweiten Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes.

Für uns ist Wolfgang Kleiner weit mehr als ein Fotograf. Er ist ein vertrauter Wegbegleiter, dessen Begeisterung für unsere Heimat, Herzlichkeit und Freude an Begegnungen die Zusammenarbeit so besonders machen. Seine Bilder sind ein kostbarer Schatz für unsere ganze Gemeinde: Sie bewahren Erinnerungen, Identität und Heimatgeschichte.

Lieber Wolfgang, wir sagen Dir von Herzen Danke! Für Deinen unermüdlichen Einsatz, Deine beeindruckenden Bilder, Deine Freundschaft und Deine besondere Verbundenheit mit Bad Hindelang. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre und unvergessliche Augenblicke!











Das neue Bad Hindelang Sitzkissen

Für Wanderungen und Spaziergänge ist ab sofort das neue Bad Hindelang Sitzkissen erhältlich.
Es schützt bei Pausen vor feuchten und kalten Sitzflächen und lässt sich platzsparend im Rucksack verstauen. Das Sitzkissen ist in den Tourist Informationen Bad Hindelang und Oberjoch sowie im Onlineshop erhältlich.



Foto: Bad Hindelang Tourismus

EMMI-MOBIL: 5. Betriebsjahr mit neuem Rekord, Anteil einheimischer Fahrgäste verdoppelt

Der Mobilitätsservice EMMI-MOBIL ist längst weit mehr als eine Ergänzung des öffentlichen Personennahverkehrs. Als echte Alternative zum eigenen Pkw hat sich unser „EMMI“ zu einem festen Bestandteil der örtlichen Mobilität entwickelt. Davon zeugen auch die aktuellen Nutzungsdaten.
War das vierte Betriebsjahr (01. Dezember 2024 bis 30. November 2025) mit 10.397 Fahrten und 24.037 Fahrgästen bereits das bislang erfolgreichste Jahr von EMMI-MOBIL, können wir bereits nach den ersten zehn Monaten des aktuellen Betriebsjahres (01. Dezember 2025 bis 30. September 2026) ein neues Rekordjahr verzeichnen. Mit 25.326 beförderten Fahrgästen bei 11.070 Fahrten konnten Steigerungen um 5,4 % bei den Fahrgästen und 6,5 % bei den Fahrten verzeichnet werden. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum fallen die Steigerungen mit 15,8 % bei den Fahrgästen (+3.451) und 19,9 % bei den Fahrten (+1.834) noch deutlich höher aus.
Die stärkere Steigerung der Fahrten im Vergleich zu den Fahrgastzahlen ist insbesondere auf eine deutliche Erhöhung der sogenannten Pooling-Quote zurückzuführen. Sie gibt an, wie hoch der Anteil der Fahrten ist, bei denen mehrere Fahrtwünsche zu einer gemeinsamen Fahrt gebündelt werden. Statt mehrere Fahrten mit ähnlichem Ziel einzeln durchzuführen, werden dabei kleinere Umwege in Kauf genommen, um Fahrten zu kombinieren und weitere Fahrgäste aufzunehmen.

EMMI-MOBIL

In den ersten zehn Monaten des aktuellen Betriebsjahres liegt die Pooling-Quote im Durchschnitt bei erfreulichen 20,2 % und damit 4,0 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert von 16,2 %. Diese Entwicklung zeigt, dass die vorgenommenen Anpassungen an der Betriebssoftware das gewünschte Ergebnis erzielen. Auf diese Weise können mehr Fahrtwünsche unserer Nutzer erfüllt und gleichzeitig Fahrten effizienter gebündelt werden.
Besonders erfreulich ist aber noch eine andere Zahl: Der Anteil unserer einheimischen Fahrgäste hat sich seit der Einführung von EMMI-MOBIL von rund 10 % auf inzwischen 20 % verdoppelt. Das zeigt, dass die kontinuierliche Weiterentwicklung unseres örtlichen Mobilitätsservices zu deutlichen Verbesserungen für unsere Bürger sowie unsere Gäste beiträgt. Mit Bad Hindelang PLUS BÜRGER können Bürger und mit dem MOBIL PASS ALLGÄU auch Übernachtungsgäste EMMI-MOBIL kostenfrei nutzen.

Der Heimatdienst hat einen Stammtisch: zähmethocke, lose und verzelle



Johann Witt vom Bienenzuchtverein beim Heimatdienst-Stammtisch
Foto: Christian Heumader

Regelmäßig, jeweils am ersten Mittwoch im Monat, veranstaltet der Heimatdienst einen Stammtisch bei dem es zu einem Thema einen geselligen Gesprächskreis geben soll. Als Treffpunkt für Jung und Alt, für Mitglieder und Interessierte sollen generationenübergreifend Erfahrungen ausgetauscht und Wissen weitergegeben werden. Es geht um die Geschichte unseres Ostrachtals, um gemeinsame Kultur, gelebtes Brauchtum oder aktuelle Themen. Zudem gibt es viele interessante Lebenswege in unserer Gemeinde, deren Geschichten wir erfahren wollen. Verschiedene Referenten informieren oder wir sprechen über ein mitgebrachtes Thema und manchmal wird sich ein Thema „nur so“ ergeben.

Informationen rund um das Thema Bienenzucht

Der Bienenzuchtverein Bad Hindelang war zu Gast beim letzten Heimatdienst-Stammtisch im Hoftreff am 07. Oktober 2026. Die Stammtischbesucher bekamen drei informative Berichte über die Arbeit der Imker und Bienenzüchter zu hören. Josef Halbritter, Vorstand des Bienenzuchtvereins Bad Hindelang, gab einen Überblick über den Verein, der bereits 1904 gegründet wurde. „An Nachwuchs fehlt es uns glücklicherweise nicht“ so Josef Halbritter. Es wurde viel Honig dieses Jahr produziert, und wenn auch nicht offiziell Bio-zertifiziert, so ist der Honig nach allen Regeln der Herstellung für Bio-Honig gemacht worden, erläutert Josef Halbritter. Er informierte auch über die Situation der asiatischen Hornisse, welche sich überwiegend von Bienen ernährt und deshalb eine große Bedrohung für die Bienenvölker darstellt.

Josef Lipp, seit 1986 tätig und Belegstellenleiter der Belegstelle Giebelhaus, informierte rund um die Arbeit der Belegstelle. Zur anschaulichen Erklärung brachte Josef Lipp unter anderem ein kleines Schächtelchen mit. Er erklärte, wie er anhand dieses Behältnisses eine Königin per Post nach Polen verschickte, wer die Königin auf dieser Reise begleitete und wie die Verpflegung des Tiers sichergestellt wurde. Aufgrund seines jahrzehntelangen Engagements wusste Josef Lipp auch viele interessante und lustige Geschichten zu erzählen.

„Das ist nur ein kleiner Bereich, über den wir hier gesprochen haben“, so Josef Lipp. Das Thema Bienen und Bienenzucht ist viel komplexer. In anschaulicher und erheiternder Weise erklärte Johann Witt, Bienenzüchter der vereinseigenen Zucht, insbesondere den Paarungsvorgang der Königin mit Drohnen. Die Paarung erfolgt im Flug so Witt. Diejenigen Drohnen, die dies meistern, sterben nach dem Paarungsvorgang. „Und was wird aus den Drohnen, die nicht zum Zuge kommen“, fragte eine Teilnehmerin. „Diese leben in der Hoffnung“, war die Antwort von Johann Witt mit einem Augenzwinkern.

Der kleine Kreis an Zuhörern war sich einig: dass es solche Experten in unserer Gemeinde gibt, wussten viele nicht. Beeindruckend war auch, wie gut die Bienenzucht-Experten ihr Wissen an diesem Abend vortragen und vermitteln konnten.

Hinweis: Im November findet kein Stammtisch statt. Das nächste Treffen ist am 02. Dezember 2026 um 18.00 Uhr im „Hoftreff“.

Förderverein Mundart Allgäu zieht positive Jahresbilanz

Dialektpreis und neue Projekte stärken die Heimatkultur

Der Förderverein Mundart Allgäu e.V. hat bei seiner Jahresversammlung auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückgeblickt. Der Verein konnte zahlreiche Projekte und Veranstaltungen umsetzen. Vorsitzender Simon Gehring zeigte sich sehr zufrieden und stellte die wichtigsten Aktivitäten vor.

Mundartpflege im Allgäu: Projekte und Veranstaltungen

Ein Schwerpunkt lag erneut auf der Pflege der Allgäuer Mundart. Zum Tag der Muttersprache wurde in Oberreute (Westallgäu) eine Mundart-Ecke eingerichtet. Zahlreiche Buchvorstellungen führten den Verein unter anderem nach Sonthofen mit Erika Lindner, nach Oberreute mit Michael Lehmann sowie in den Museum Stadel nach Durach mit Autor Tobias Schuhwerk. Dort war auch Bergbäuerin Friedl Ammann aus Unterjoch anwesend.

Dialektpreis würdigt Vereinsarbeit

Ein Höhepunkt war die Verleihung des „Dialektpreises“ der Dr.-Eugen-Liedl-Stiftung an den Förderverein Mundart Allgäu – erstmals in der Vereinsgeschichte. „Das ist eine großartige Würdigung unserer Arbeit. Es lohnt sich, den Dialekt zu pflegen“, so Vorsitzender Gehring voller Stolz.

„Mundart und Volksmusik“, lautet das Motto der Veranstaltung mit 16 Oberallgäuer Autoren die „Gedichte aus der Heimat“ vortrugen. Simon Braunsch und Emil Blanz musizierten. Die Kindertheatergruppe Felix Keuschnig und Mia Blanz spielte unter der Regie von Cornelia Beßler ein Theaterstück.

Auch das 25. Allgäuer Mundart-Forum im Kornhaus Kempten war ein großer Erfolg, muss jedoch derzeit pausieren. Die „Schwäbische Weihnacht“, Konzert und Lesung, nach Texten von Arthur Maximilian Miller, gemeinsam Bundesminister a.D. Dr. Theo Waigel und heimischen Musikgruppen in Kempten, hat sich inzwischen fest etabliert und erfreut sich jedes Mal großer Beliebtheit.

Heimatbildung für Kinder und neue Publikationen

Großen Zuspruch fand das „Hoimat-Quartett Ostallgäu“, mit dem über 1.600 Grundschulkinder spielerisch ihre Heimat kennenlernen können. Die Umsetzung hat die Sparkasse Allgäu ermöglicht. Die Schüler aus Roßhaupten haben die Kartenrückseite gestaltet. Ein besonderes Projekt war zudem das Buch „Menschen im Allgäu – Gesichter einer Region“, in dem 61 Persönlichkeiten von Reiner Metzger porträtiert wurden.

Neue Projekte im kommenden Vereinsjahr

Auch für das neue Jahr sind zahlreiche Vorhaben geplant. Der Schulwettbewerb „So schwätz i“ ist erneut ausgeschrieben worden. Die nächste „Schwäbische Weihnacht“ findet am 06. Dezember um 15.00 Uhr in der Kirche in Oberstaufen statt. Zudem sind ein „Heimat-Quartett Oberallgäu“, ein Dialekt-Memo sowie erstmals die Vergabe des „Guet g'macht“-Preis vorgesehen. Schatzmeisterin Andrea Lotter präsentierte einen positiven Kassenbericht. Bei den Neuwahlen wurde die gesamte Vorstandschaft bestätigt. Zum Abschluss der Versammlung lasen Allgäuer Autoren Mundart- und Literaturbeiträge, darunter Silvia Hartung, Marlene Nieberle, Rudolf Walter, Georg Martin, Hedwig Rösch, Matthilde Jörg und Hannelore Maurus.



Die neu gewählte Vorstandschaft des Fördervereins Mundart Allgäu von links: Beisitzerin Mechthilde Reichart (Mauerstetten), Schriftführer Uwe Söder (Nesselwang), Schatzmeisterin Andrea Lotter (Füssen), Beisitzerin Cornelia Beßler (Bad Hindelang) und Vorsitzender Simon Gehring (Durach). Der zweite Vorsitzende Max Adolf konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen.
Foto: Angelika Gehring

UIMOL 100 – ein Jubiläum, das in Erinnerung bleibt

Am 14. und 15. August 2026 feierte die Schützengesellschaft Hinterstein ihr 100-jähriges Vereinsjubiläum. Nach monatelanger Planung, unzähligen Stunden der Vorbereitung und viel Herzblut war es endlich so weit.

Der erste Gänsehaut-Moment war bereits am Donnerstag, den 13. August 2026. Hier hat der Festausschuss alle Helfer zur Hygieneeinweisung und zur Ausgabe der Helfer-T-Shirts eingeladen. Rund 250 Helfer strömten gut gelaunt in das liebevoll dekorierte Festzelt. Die Vorfreude war überall spürbar und allen war klar: Jetzt geht es endlich los!

Es war beeindruckend zu sehen, wie viele Menschen bereit waren, gemeinsam anzupacken.

Am Freitagabend fiel mit der Jubiläumsparty und der Stimmungsband „Vielsaiter“ der offizielle Startschuss für unser Festwochenende. Von Anfang an herrschte gute Stimmung im Zelt.

Am Samstag ging es bei strahlendem Sonnenschein mit der Heiligen Messe vor der Kirche in Hinterstein los. Herr Pfarrer Franz J. Reiner hielt einen feierlichen, sehr passenden Festgottesdienst, bei dem die Geselligkeit unserer Schützen und der Zusammenhalt im Verein im Mittelpunkt standen. Der Hintersteiner Chor und Samuel Hespeler an der Steirischen sorgten für die musikalische Gestaltung.

Im Anschluss stellten sich 27 Gruppen für den großen Festumzug auf. Damit bei den sommerlichen Temperaturen niemand durstig bleiben musste, war unser Versorgungs-Pickup unterwegs und belieferte die Teilnehmer mit Getränken. Nach drei Böllerschüssen startete der feierliche Festumzug von der Kirche zum Festzelt an der Säge.

Viele Zuschauer waren auf der Strecke und jubelten und winkten den Teilnehmern zu.

Am Festzelt angekommen, folgte ein weiterer Höhepunkt: Der feierliche Fahneneinzug, begleitet von der Harmoniemusik Hindelang. Die Stimmung war überwältigend: Im vollen Zelt standen alle auf den Bänken, jubelten den einmarschierenden Fahnenabordnungen zu und bereiteten ihnen einen würdigen Empfang. Ein Anblick, der uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Im Anschluss durften unsere Vorstände Michl Bentele und Valentin Wechs zahlreiche Ehrengaben entgegennehmen. Wir waren beeindruckt was sich die befreundeten Vereine einfallen lassen haben. Ganz besonders freute uns die Ehrenscheibe von unserem „Detle“, der Königlich privilegierten Schützengesellschaft Hindelang – eine mit Leder bespannte Scheibe vom „Hütmôlar“.

Am Nachmittag sorgte die Blaskapelle Bihlerdorf-Ofterschwang für musikalische Unterhaltung. Ob im Festzelt oder draußen unter dem Vereinsschirm – überall wurden die Gäste bestens versorgt.

Am Abend ging es mit unserem Festprogramm, den „Breiteberg Büebe“ und der „Familienmusik Braunsch“, stimmungsvoll weiter.



Es war ein sehr gelungenes, unvergessliches Fest und die unzähligen Stunden zur Planung, Vorbereitung und Organisation haben sich gelohnt. Wir möchten uns auf diesem Weg bei Lukas Kotz – „dem Kopf“ unseres Festausschusses, der Wald- und Weidegenossenschaft Hinterstein, allen fleißigen Helfern, den Sponsoren, allen Umzugsteilnehmern, allen Musikanten und allen, die mit uns gefeiert haben, von Herzen bedanken. Nur durch so einen guten Zusammenhalt kann man so ein Fest stemmen.

Der Schützenausschuss
und der Festausschuss vom
Schützenverein Hinterstein



Fotos: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Der Vereinsfuchs der Freiwilligenagentur Oberallgäu informiert

Der Vereinsfuchs der Freiwilligenagentur Oberallgäu ist Anlaufstelle für alle Vereine im Oberallgäu. Er wird bei seinen Aufgaben vom Landkreis Oberallgäu gefördert und bietet kostenlose Beratungs- und Unterstützungsangebote für Vereine.

Veranstaltungen im November und Dezember 2026

Die Ruhe im Sturm – Stressmanagement
Impulsvortrag mit Theresa Widmer zu Ursachen, Folgen und Hilfen zur Bewältigung von Stresssituationen.
Termin:
Donnerstag, 12. November 2026, 18.30 Uhr
Veranstaltungsort:
Haus Oberallgäu in Sonthofen, Richard-Wagner-Straße 14
Anmeldung bis 09. November 2026

Vereine-Stammtisch: Sprechstunde und Austausch für Vereinsmitarbeiter
Bei diesem Treffen geht Vereinsberater Karl Bosch zwanglos und ohne feste Tagesordnung auf die mitgebrachten Fragen ein und berichtet außerdem über Aktuelles aus dem Vereinsrecht.

FIA Freiwilligen Agentur Oberallgäu
Vereinsfuchs Beratung für Vereine im OA

Termin:
Montag, 14. Dezember 2026, 20.00 Uhr
Veranstaltungsort:
Thaler Treff in Thalkirchdorf, Alte Schulstraße 1d

Weitere Infos und Anmeldungen jeweils unter
www.vereinsfuchs-oa.de

Freiwilligenagentur Oberallgäu
Berghofer Straße 13,
87527 Sonthofen
Tel.: 08321 6076 214
E-Mail: vereinsfuchs@freiwilligenagentur-oa.de
Website:
www.vereinsfuchs-oa.de
Facebook:
@freiwilligenagentur.oa
Instagram:
@freiwilligenagenturoa

Der Turnverein lädt herzlich ein

Kathrineturnen
Samstag, 21. November 2026
um 19.00 Uhr, alte Turnhalle

Klausenturnen
Donnerstag, 03. Dezember 2026
um 18.00 Uhr, alte Turnhalle



Foto: TV Hindelang

Einladung zur Generalversammlung

der **Kgl. priv. Schützengesellschaft Hindelang** am **Freitag, 13. November 2026** um **20.00 Uhr** im **Schützenheim** in Bad Hindelang.
Der Schützengottesdienst findet um 19.00 Uhr in der Kirche in Bad Oberdorf statt.

Tagesordnung:
1. Bericht des 1. Schützenmeisters
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Sportwarts
4. Bericht des Kassiers
5. Aufnahme neuer Mitglieder
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge

gez.: Die Vorstandschaft

Unseren Schießbetrieb haben wir wieder regulär aufgenommen, jeden Dienstag ab 19.00 Uhr.
Neue Schützen sind jederzeit bei uns herzlichst willkommen!

Sängergesellschaft

Offene Probe am 10. November 2026

Einfach mal Chorluft schnuppern ohne Verpflichtung. Der Männerchor der Sängergesellschaft Hindelang lädt interessierte, singfreudige Männer jeder Altersgruppe herzlich zu einer offenen Probe am Dienstag, 10. November 2026 um 20.00 Uhr in den Vereinsraum im Kurhaus Bad Hindelang ein.
Nähere Informationen gerne unter der Tel.: 0175 4126700.



Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Ostrachtaler Power bei den Süddeutschen Rasenkraft-Meisterschaften

16x Gold, 5x Silber und Rekord für Linus Holzhey

Es sind nicht nur Medaillen die glänzen, sondern auch die Hindelanger Werfertruppe mit ihren ganz starken Leistungen in Langenbrand/Schwarzwald. Ein Beispiel steht dafür, dass Rosina und Linus Holzhey jeweils von den Schüler/innen bis hin zu den Frauen/Männer Klassen die höchste Punktzahl erreichten. Die zehnjährige Frieda Wirth siegte bei den Schülerinnen C+B je dreimal (Dreikampf, Stein und Gewicht). Hammerwurf 29,52 m geht immer in die Dreikampfwertung. Miriam Lindlbauer U16 –60kg Silber im Gewichtwurf und Dreikampf. In der U18 –55 kg Gold 5 kg-Gewichtwurf, Silber Dreikampf. Rosina Holzhey U16 +60kg überragend in ihrer Klasse mit dreimal Gold. Deutsche Jahresbestleistung 58,29 m 3-kg-Hammer und Gewicht 29,26 m. Den Zweikampf in der U18 gegen die Deutsche Meisterin dominierte Rosina in allen drei Disziplinen und im Dreikampf. Ebenfalls mit deutscher Jahresbestleistung im 5-kg-Gewichtwurf 27,26 m und 60,78 m 5-kg-Hammer, sogleich Verbesserung des 17 Jahre alten Rekord -72 kg, trumpfte Linus Holzhey mächtig auf. Drei Siege, und vor allem vier Punkte Vorsprung vor dem Deutschen Meister der diesmal -82 kg startete, und wieder deutsche Jahresbestleistung. Alle vier grüßen von der deutschen Spitze. Die sportlichen Aushängeschilder des TV Hindelang sind im Hammerwurf auch in der Europäischen und Weltbestenliste schon gut platziert.



Hinten: Linus Holzhey, vorne von links: Frieda Wirth, Rosina Holzhey, Miriam Lindlbauer
Foto: TV Hindelang

ALP SCHREINEREI
Felix und Pius Lutzenberger
REGIONAL | ECHTES HANDWERK | ZEITLOS
Talstraße 95 87541 Hinterstein
08324 8556 | info@alp-schreinerei.de
alp-schreinerei.de

GEMEINSAM FÜR DEN NEUEN JUGENDTREFF



Es tut sich etwas beim Jugendtreff in Bad Hindelang – und zwar richtig viel! Gemeinsam mit dem Jugendrat, engagierten Bürgern, örtlichen Handwerksbetrieben und vielen weiteren Unterstützern nimmt die Umgestaltung und Renovierung des Jugendtreffs immer konkretere Formen an.

In den vergangenen Wochen fanden bereits mehrere Treffen mit dem Jugendrat statt, bei denen fleißig geplant, überlegt, diskutiert und natürlich auch die eine oder andere Idee verworfen und wieder neu gedacht wurde. Schließlich soll der Jugendtreff vor allem eines werden: **ein Ort von Jugendlichen für Jugendliche** – ein Platz, an dem man sich gerne trifft, gemeinsam Zeit verbringt, Ideen entwickelt, Musik hört, spielt, redet, lacht und einfach eine gute Zeit hat.

VIELE FLEIßIGE HÄNDE AUS DEM ORT

Damit aus den Ideen auch Wirklichkeit wird, braucht es natürlich einiges an Arbeit. Umso schöner ist es, dass wir bei den anstehenden Renovierungsarbeiten auf die Unterstützung zahlreicher motivierter Handwerksbetriebe aus unserem Ort zählen dürfen.

Bei ersten Vorgesprächen und Besichtigungsterminen wurde bereits genau geschaut, was im Jugendtreff alles gemacht werden muss. Ob **Malerarbeiten, Elektrik, Schreinerarbeiten** oder weitere handwerkliche Tätigkeiten – viele örtliche Fachleute haben ihre Unterstützung zugesagt und möchten ihr Können für unseren Jugendtreff einsetzen. Und das ist alles andere als selbstverständlich: **Unsere Handwerker stellen ihre Arbeitsleistung für die Jugend zur Verfügung.** Dafür möchten wir schon heute ein ganz herzliches Vergelt's Gott und Dankeschön sagen! Dieses Engagement zeigt einmal mehr, wie viel in unserer Gemeinde möglich ist, wenn viele Menschen gemeinsam anpacken.

DER JUGENDRAT PACKT SELBST MIT AN

Auch der Jugendrat wartet natürlich nicht darauf, dass andere die Arbeit erledigen. Die Jugendlichen bringen sich mit viel Motivation und Eigeninitiative in das Projekt ein. So wurde beispielsweise bereits ein **Beamer organisiert** und eine alte Sitzbank ausgebaut, damit Platz für Neues entstehen kann.

Es wird geplant, geräumt, ausprobiert und angepackt – und genau dieses Engagement macht den besonderen Charakter des Projekts aus. Der neue Jugendtreff soll schließlich nicht einfach ein renovierter Raum werden, sondern ein Treffpunkt, mit dem sich die Jugendlichen identifizieren und den sie selbst mitgestalten.

AUCH BEI DER FINANZIERUNG WIRD ANGEPACKT

Neben vielen fleißigen Händen braucht es natürlich auch finanzielle Unterstützung. Ein wichtiger Schritt wurde hier bereits von **Verena Scholl** gemacht. Sie engagiert sich ehrenamtlich und hat im Rahmen des Programms **„Bürgerengagement" der Regionalentwicklung Oberallgäu** einen Förderantrag zur Finanzierung der geplanten Küche gestellt.

Eine Küche ist für einen Jugendtreff schließlich weit mehr als nur ein paar Schränke und Elektrogeräte: Sie bietet die Möglichkeit, gemeinsam zu kochen, etwas zu essen oder sogar generationenübergreifende Aktionen zu veranstalten. Und nicht zuletzt deshalb wurde für den Förderantrag der Titel: „Küche der Begegnung – s'jünge und ôlte Wisse" gewählt.

Fotos: Sofa: Nastya Tepikina - stock.adobe.com, Dartscheibe: kunakorn - stock.adobe.com, Bad Hindelang Tourismus / Annette Spies



UNTERSTÜTZUNG BEI BETREUUNG UND AUFSICHT

Auch das Thema Betreuung und Aufsicht wird derzeit konkret angegangen. Das **Kreisjugendamt** hat uns bereits über die bestehenden Fördermöglichkeiten für eine pädagogische Fachkraft informiert, die künftig bei der Betreuung und Aufsicht unterstützen könnte.
Hierzu werden zeitnah weitere Gespräche stattfinden. Ziel ist es, gemeinsam eine gute und passende Lösung zu finden, damit der Jugendtreff nicht nur schön und gemütlich wird, sondern auch ein sicherer und verlässlicher Ort für unsere Jugendlichen ist.



UND JETZT KOMMT IHR INS SPIEL!

Bei der Gestaltung und Ausstattung des Jugendtreffs ist bereits einiges geplant und organisiert. Doch bis der Raum wirklich so aussieht, wie es sich die Jugendlichen wünschen, gibt es noch einiges zu tun – und vor allem einiges anzuschaffen.

Deshalb freuen wir uns über alle, die sich einbringen möchten!

Gesucht werden beispielsweise gemütliche **Sessel oder ein Sofa, eine Dartscheibe, eine Leinwand für den Beamer** und vieles mehr. Vielleicht steht bei Euch zu Hause genau das Möbelstück, das im Jugendtreff noch fehlt? Vielleicht habt Ihr etwas übrig, das für den Treff eine neue und sinnvolle Verwendung finden könnte? Oder Ihr möchtet das Projekt lieber finanziell unterstützen?

Die Bad Hindelanger Jugend freut sich über jede Art von Spende – egal ob Geld- oder Sachspende.
Denn viele kleine Beiträge können am Ende etwas Großes entstehen lassen.

Finanzielle Spenden können gerne auf die **bekannten Konten der Gemeinde Bad Hindelang** überwiesen werden. Bitte gebt als Verwendungszweck **„Spende Jugendraum“** an. **Ab einem Betrag von 30 € wird eine Spendenquittung ausgestellt.**

EIN TREFFPUNKT, DER GEMEINSAM ENTSTEHT

Der neue Jugendtreff ist ein schönes Beispiel dafür, was entstehen kann, wenn viele Menschen gemeinsam an einem Strang ziehen. Jugendliche, Ehrenamtliche, Handwerker, Gemeinde und Unterstützer aus der Bevölkerung bringen ihre Ideen, Zeit, Fähigkeiten und Möglichkeiten ein.
Und genau das soll auch das Ergebnis sein:
Ein Jugendtreff, der von der Gemeinschaft getragen wird und in dem sich die Jugendlichen aus Bad Hindelang zuhause fühlen können.
Bis dahin liegt noch einiges an Arbeit vor uns.
Aber mit so viel Engagement, Tatkraft und Unterstützung sind wir zuversichtlich, dass aus den bisherigen Ideen schon bald ein richtig toller Treffpunkt wird.

Ihr möchtet Euch beteiligen, habt eine Sachspende anzubieten, könnt handwerklich unterstützen oder habt eine andere Idee?
Dann sprecht uns einfach an oder schreibt an:
jugendentscheidet@badhindelang.de
Wir freuen uns über jede Unterstützung und sagen schon jetzt allen, die dieses Projekt möglich machen, ein herzliches

DANKESCHÖN!

Gemeinsam einmal um die Welt: Schulfamilie Bad Hindelang triumphiert erneut beim Stadtradeln

Einmal komplett um die Erde reisen – rein mit Muskelkraft. Was utopisch klingt, haben wir, die gesamte Schulfamilie Bad Hindelang beim diesjährigen Stadtradeln im Landkreis Oberallgäu geschafft. Mit einer überragenden Teamleistung sicherten wir uns zum dritten Mal in Folge den ersten Platz in der Kategorie „aktivste Schule“ sowie den zweiten Platz unter allen teilnehmenden Teams des Landkreises.

Mit sensationellen 488 aktiven Teilnehmern traten wir drei Wochen lang unermüdlich in die Pedale und legten zusammen unglaubliche 46.422 Kilometer zurück. Zum Vergleich: Der Umfang der Erde beträgt rund 40.075 Kilometer.

Bei der bundesweiten Aktion trägt jeder geradelte Kilometer dazu bei, fit zu bleiben, CO^2-Emissionen zu reduzieren und das Klima zu schützen. Doch die zurückgelegte Distanz hat noch einen ganz handfesten Nutzen für die Natur vor Ort: Mit den gesammelten Kilometern haben wir ganze 23 Weißtannen erradelt, denn für jeweils 2.000 gefahrene Kilometer spendet die VR-Bank Kempten-Oberallgäu einen Baumsetzling für heimische Aufforstungsprojekte.
Organisiert und betreut wird das erfolgreiche Projekt an der Grund- und Mittelschule von Lehrerin Veronika Dorn-Rößle. Zusammen mit Rektorin Jessica Nowakowski durfte sie bei der Siegerehrung am 22. September 2026 die Urkunde entgegennehmen. Dorn-Rößle betonte stolz: „So etwas zu schaffen zeigt, dass in der Schulfamilie alle an einem Strang ziehen und gemeinsam etwas für den Klimaschutz tun wollen.“ An unserer zertifizierten Klimaschule wird das Thema umweltschonende Mobilität zudem im Unterricht gezielt aufgegriffen und motiviert behandelt. Das Stadtradeln bietet uns die perfekte Bühne, um dieses Engagement sichtbar zu machen.

Ein riesiger Dank gilt natürlich allen radelnden Kindern, Jugendlichen, Mamas, Papas, Omas, Opas und dem gesamten Schulteam, die diesen erneuten Triumph möglich gemacht haben.



Die Teilnehmer der Aktion Stadtradeln *Foto: Grund- und Mittelschule Bad Hindelang*

Apfel-Projekt an der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang: Äpfel aus Hindelang für starke Kinder

Die Schüler der Grund- und Mittelschule haben im September eine beeindruckende Erntehelfer-Aktion auf die Beine gestellt.

Fleißige Hände auf den Streuobstwiesen
Unter dem Motto „Anpacken, ernten und Gutes tun“ tauschten die Klassen 4a, 4b und 7 das Klassenzimmer gegen die Natur. Ausgerüstet mit Eimern und Kisten machten sie sich auf den Weg, um reife Äpfel von den heimischen Bäumen zu sammeln. Doch die Schüler blieben nicht allein: Dem Aufruf der Schule folgten auch zahlreiche Bürger aus der Gemeinde, die körbeweise Äpfel aus den eigenen Gärten spendeten oder ihre Bäume für die Aktion freigaben.

Vom Baum direkt in die Presse
Ganze drei Tonnen der knackigen Früchte wurden zur Saftpresse transportiert. Dort wurden die Äpfel gewaschen und vitaminschonend gepresst. Am Ende staunten alle Beteiligten nicht schlecht über das Ergebnis:
Stolze 1.800 Liter naturreiner, regionaler Apfelsaft konnten in haltbare Boxen abgefüllt werden.
Der Erlös fließt direkt in das Projekt „Stark auch ohne Muckis“, bei dem es um Resilienz und Selbstbewusstseinsstärkung, sowie um Mobbingprävention und Konfliktbewältigung geht.
Ein besonderer Dank geht an den Elternbeirat für die großartige Idee sowie an das grandiose Team vom Bauhof, das uns die Sammelboxen zur Verfügung gestellt hat und diese an die verschiedenen Ortsteile lieferte.
Es war ein schönes und erfolgreiches Miteinander von Schule, Elterngemeinschaft, Gemeinde und Bürger.
HERZLICHEN DANK AN ALLE BETEILIGTEN!



Foto: Grund- und Mittelschule Bad Hindelang

Herbststimmung im Naturkindergarten



Foto: Naturkindergarten Bad Hindelang

Die Luft wird klarer, die Natur bunter, Igel suchen ein Winterquartier und Eichhörnchen sammeln noch schnell ein paar Vorräte für den Winter. Umgeben von Glockengeläut ist deutlich hörbar, dass Viehscheid war und die wunderbaren Tiere wieder um uns herum auf den Weiden sind.
Im Naturkindergarten sind wir mit einer süßen Truppe ins neue Kindergartenjahr gestartet und erste Eingewöhnungen sind bereits erfolgreich abgeschlossen.

Naturzwerge
Unsere Naturzwergegruppe wird immer voller. Herrlich anzusehen, wie sie mitwuseln und glücklich sind, mit ihren Eltern dabei zu sein. Das Angebot für Eltern mit Kindern im Alter von 1 bis 2,5 Jahren findet dieses Jahr immer mittwochs von 9.30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr statt.
Herzlich willkommen sind alle, die dabei sein möchten. Gerade im Herbst und Winter ist es für kleine Weltentdecker ganz besonders draußen.

Vom Säen zum Ernten
Im Frühling wurde ein Bauerngarten angelegt, der uns eine sehr reiche Ernte geschenkt hat. Das bedeutet, bis Weihnachten kann jede Woche von unserer eigenen Ernte am Feuer gekocht werden. Das macht Freude und schmeckt so gut. Wir haben bereits Kräuter zu Kräutersalz verarbeitet, Ringelblumensalbe hergestellt und verarbeiten unsere reiche Apfelernte zu Apfelsaft, Apfelmus, Apfelküchle und Apfelringe. Da helfen alle gerne mit. Am besten ist das Probieren, denn Probieren geht über Studieren.

Spaziergänge und kreative Herbstwelt
Die Kinder wuseln durch die herrliche, bunte Welt. Wir streifen durch unseren Garten, die Bergwege entlang und über Felder. Dabei staunen und erleben wir, wie sich unsere Welt um uns immer mehr in einen wunderschönen goldenen Herbst verzaubert. Bei unseren Spaziergängen sammeln wir Blätter und Schätze aus der Natur, woraus die Kinder kreative Herbstbilder und Mandalas legen. Ein Laubblatt unter ein Blatt Papier und vorsichtig mit Buntstiften darüber malen, dadurch wird – oh Wunder – der Abdruck des Blattes sichtbar.

Erweiterung am Tiny House
Wir lieben unser Tiny House, das im Herbst und Winter Wärme schenkt. Darin können wir es uns sehr gemütlich machen, wenn es draußen stürmt oder zu kalt ist.
Wir sind sehr froh und dankbar für unseren Förderverein, der uns aktuell so unglaublich wertschätzend unterstützt. Darüber haben wir bereits unseren neuen Notausgang ermöglicht bekommen. Gebaut von der Firma Benninghoff. Vielen herzlichen Dank an der Stelle, für das Engagement und alle die dafür abgestimmt, mitgebaut und das Dach gedeckt haben. Die nächsten Wochen kommt noch unsere viel umweltfreundlichere Komposttoilette.
Generell beginnt bei uns jetzt die gemütliche Zeit mit Kerzenschein und Tee am Morgen.

Herbstliche Grüße
von euren Naturfüchsen

Info-Elternabend „Stark auch ohne Muckis“ am 24. November 2026

Christina Rathgeber, die Gründerin des Projekts „Stark auch ohne Muckis“ taucht mit uns ein in die vielen lebendigen Möglichkeiten der Selbstbewusstseinstärkung, Konfliktbewältigung und Mobbingprävention. Wir freuen uns auf eine große Schar an Eltern, Omas, Opas, Tanten und Onkel, sowie alle Interessierten rund um diese Themen.
Der Elternabend findet um 19.00 Uhr in der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang statt.
Der Eintritt ist frei, unterstützen dürft ihr uns gerne!
Euer Elternbeirat und der Förderverein

Nikolaus Termine 2026

Der Nikolaus kommt ins Haus am Samstag, 05. Dezember.
An diesem Tag kommt der Nikolaus zu den Kindern ins Haus.
Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 08324 8719.

Nikolaus-Feier in Unterjoch
Am Sonntag, 06. Dezember 2026 um 17.00 Uhr feiern wir unser traditionelles Nikolausfest am Dorfplatz vor der Krone in Unterjoch! Der Nikolaus wird mit seinen Helfern und Klausen zu uns kommen, um die Kinder zu besuchen und eine fröhliche Stimmung zu verbreiten. Der Musikverein und der Trachtenverein freuen sich auf euer Kommen. Für euer leibliches Wohl ist natürlich gesorgt: Es gibt Leberkäse, Punsch und Glühwein. Kommt vorbei und lasst euch einen gemütlichen Nachmittag in festlicher Atmosphäre nicht entgehen!

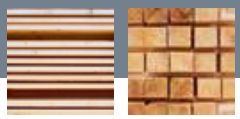
D´r Hl. Klöüs kutt mit sina Rumplar uf Vorderhindelông am Suntag, 06. Dezember, zôbed um 6é (18.00 Uhr)
Zwische Schäfer Stuben, Minekussar und Casabianchi. Er bringt wieder Äpfel, Niss und güede Sache fir alle Kind mit. D´ Musik isch öü wieder drbei.Es froit iés wenn wieder reacht viel dô sind.

D´Vorstôndschaft vum Trachteverein & d´Klöüse



Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

ZIMMERE!
THOMAS MILLER
BAD HINDELANG



Gailenberg 24 | 87541 Bad Hindelang
Tel. 08324-1249 | Mobil 0171-2088852
info@miller-zimmerei.com | www.miller-zimmerei.com

BAD HINDELANG
begrüßt seine Neubürger

Unseren Neubürgern ***die besten Wünsche*** für ihren Lebensweg und ***herzliche Gratulation*** den glücklichen Eltern!



Raphael Gabler
geboren am 02. August 2026
Eltern: Isabella und Korbinian Gabler, Unterjoch



Jonas Medinger
geboren am 28. August 2026
Eltern: Marina und Patrick Medinger, Bad Hindelang



Leni Zerl
geboren am 10. August 2026
Eltern: Julia und Sebastian Zerl, Hinterstein



Hannes Schmid
geboren am 22. September 2026
Eltern: Jana Pankotsch-Schmid und Matthias Schmid, Bad Oberdorf

Neues aus dem Kindergarten Hinterstein

Dieses Jahr geht's tierisch zu im Kindergarten Hinterstein

Das neue Kindergartenjahr hat angefangen und wir haben uns ein passendes Thema für unsere Gämsengruppe überlegt.

Da wir in Hinterstein viele Tiere um uns rum haben, liegen „Tiere" als neues Jahresthema bei uns ganz nah.

In den ersten Wochen sind wir schon vielen Tieren begegnet. Ein Frosch springt durch unseren Garten, Schafe weiden neben dem Kindergarten, eine Kuhherde und Pferde können wir vom Garten aus beobachten, die Viehscheide ziehen bei uns vorbei und so weiter. Wir entdecken auch Spuren und Hinterlassenschaften in unserem Garten.

Die Kinder sind interessiert und stellen viele Fragen zu den Tieren.

Im Morgenkreis begrüßen wir uns mit einem Tierlied von der Gäms, dem Löwen, dem Elefanten, dem Affen, der Eule und dem Floh.

Das ganze Kindergartenjahr werden wir noch viele spannende Begegnungen mit Tieren haben.



Fotos: Kindergarten Hinterstein



Mein Baum für Bad Hindelang

Ganz nach dem Motto „Viele fleißige Hände…" waren unsere Vorschulkinder Anfang Oktober gemeinsam mit den Hasen- und Murmeltieren aus dem Kindergarten Kunterbunt am Horn unterwegs.

Hans-Jürgen Segger hat uns eingeladen Buchen – und Fichtenbäume zu pflanzen. Es ist viel Arbeit Löcher zu graben und dabei nicht den Überblick zu verlieren welche Pflanze als nächstes gesetzt werden soll.

Aber gemeinsamen sind wir stark und sind schnell am Ende damit wir auch noch die Sonne am Horn und die herrliche Aussicht genießen können.

Vielen lieben Dank an Hans-Jürgen für den schönen Vormittag!

Neues aus dem Kindergarten Kunterbunt



Die Igel auf dem Ponyhof

Was braucht ein Pferd eigentlich alles, um glücklich zu sein? Dieser und vielen anderen spannenden Fragen durften unsere Igelkinder vor kurzem auf den Grund gehen. Gemeinsam machten wir uns auf den Weg zu Familie Fink und Gehring, um ihre Tiere zu besuchen. Schon bei der Ankunft war die Aufregung riesengroß, denn auf dem Hof warteten ganz besondere Bewohner auf uns: stolze Pferde, die dazugehörigen Ochsen und der absolute Star des Tages – das zuckersüße Fohlen Seppel!

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei unserer Gustl, Ulrike, Alina und Mattli für die Gastfreundschaft, die Geduld und diesen unvergesslichen Tag bedanken. Ihr habt unseren Kindern ein Stück Natur und Tierwelt geschenkt, das sie so schnell nicht vergessen werden!

Kleine Naturschützer am Horn: Die Hindelanger Maxi-Kinder werden Baumpaten

Im Rahmen einer besonderen Baumpflanzaktion durften die Hindelanger Maxi-Kinder an zwei Tagen zu kleinen Naturschützern werden. Gemeinsam mit Hans-Jürgen Segger übernahmen sie die Patenschaft für einen Baum am Horn und erlebten dabei spannende Stunden in der Natur. Schon die gemeinsame Fahrt mit der Hornbahn hinauf war für die Kinder ein besonderes Erlebnis. Oben angekommen, gab es jede Menge zu entdecken und zu erfahren. Die Kinder lernten viel Wissenswertes rund um Bäume, ihre Bedeutung für die Natur und warum es so wichtig ist, unsere Umwelt zu schützen. Mit großer Neugier und Begeisterung waren die kleinen Teilnehmer bei der Sache. Die Baumpatenschaft machte die Aktion zu etwas ganz Besonderem, denn sie vermittelte den Kindern auf anschauliche Weise, wie wichtig es ist, Verantwortung für die Natur zu übernehmen.

Die beiden Aktionstage zeigten, dass Naturschutz schon bei den Kleinsten beginnt. Durch das gemeinsame Erleben und Lernen wurde nicht nur das Bewusstsein für die Umwelt gestärkt, sondern auch die Verbindung zur heimischen Natur gefördert. Mit vielen neuen Eindrücken und schönen Erinnerungen kehrten die Hindelanger Maxi-Kinder zurück. Und eines ist sicher: Ihr Baum am Horn wird sie künftig immer wieder daran erinnern, wie wichtig es ist, die Natur zu bewahren und wachsen zu lassen.

Ein Dankeschön richtet sich an Hans-Jürgen Segger für die Organisation!



Fotos: Kindergarten Kunterbunt

Jochpass Memorial spendet 1.000 Euro an den Kindergarten Kunterbunt

Großzügige Unterstützung für die Kleinsten in Bad Hindelang: Der Jochpass Oldtimer Memorial e. V. hat im Vorfeld des 26. Jochpass Oldtimer Memorials unter seinen Teilnehmern Spenden gesammelt. Dabei kam die stolze Summe von 1.000 € zusammen, die nun dem Kindergarten „Kunterbunt“ in Bad Hindelang zugutekommt.

Der erste Vorsitzende Uwe Lassau und sein Stellvertreter Oliver Becker überreichten den symbolischen Spendenscheck persönlich an Kindergartenleiterin Sabine Klemme – zur großen Freude der Kinder. Die Spende kommt genau zur richtigen Zeit: Im kommenden Jahr soll das Außengelände des Kindergartens neu gestaltet werden. „Wir möchten unser Außengelände im nächsten Jahr umgestalten und für unsere Kinder noch attraktiver machen. Geplant sind unter anderem neue Spielmöglichkeiten und insbesondere ein Wasserlauf. Dafür können wir diese großzügige Spende wunderbar gebrauchen“, freut sich Kindergartenleiterin Sabine Klemme.

Auch für den Jochpass Oldtimer Memorial e. V. ist die Unterstützung eine Herzensangelegenheit. „Bad Hindelang ist für unser Jochpass Memorial seit vielen Jahren ein ganz besonderer Veranstaltungsort. Deshalb ist es uns wichtig, auch etwas an die Menschen hier zurückzugeben. Besonders schön ist es natürlich, wenn wir damit den Kindern eine Freude machen können“, so der erste Vorsitzende Uwe Lassau.

Mit dieser schönen Geste unterstreicht der Verein einmal mehr seine enge Verbundenheit mit Bad Hindelang.

Ein herzliches Dankeschön an den Jochpass Oldtimer Memorial e. V. und alle Teilnehmer, die mit ihren Spenden diese Unterstützung ermöglicht haben!



Große Freude im Kindergarten Kunterbunt über die Spende von 1.000 €. Von links: Tourismusdirektor Max Hillmeier, Kindergartenleiterin Sabine Klemme, der erste Vorsitzende des Jochpass Oldtimer Memorial e. V. Uwe Lassau und der zweite Vorsitzende Oliver Becker, gemeinsam mit den Kindern des Kindergartens. *Foto: Jochpass Oldtimer Memorial e. V.*



Öffnungszeiten & Preise

Donnerstag,	26. November	14:00 bis 21:00 Uhr	7,- €
Freitag,	27. November	14:00 bis 21:00 Uhr	12,- € I Weihnachtsumzug
Samstag,	28. November	11:00 bis 21:00 Uhr	10,- €
Sonntag,	29. November	11:00 bis 21:00 Uhr	12,- € I Weihnachtsumzug
Donnerstag,	03. Dezember	14:00 bis 21:00 Uhr	7,- € I KINDERTAG
Freitag,	04. Dezember	14:00 bis 21:00 Uhr	10,- €
Samstag,	05. Dezember	11:00 bis 21:00 Uhr	12,- € I Weihnachtsumzug zum Jubiläum
Sonntag,	06. Dezember	11:00 bis 21:00 Uhr	10,- €
Donnerstag,	10. Dezember	14:00 bis 21:00 Uhr	7,- €
Freitag,	11. Dezember	14:00 bis 21:00 Uhr	12,- € I Weihnachtsumzug
Samstag,	12. Dezember	11:00 bis 21:00 Uhr	10,- €
Sonntag,	13. Dezember	11:00 bis 21:00 Uhr	12,- € I Weihnachtsumzug

Behinderte mit Ausweis ab 80% Behinderungsgrad	**frei**
Kinder und Jugendliche bis einschließlich 12 Jahre	**frei**
Bad Hindelang PLUS-Gäste mit PLUS-Gästekarte	**frei**

Das Einheimischen-Ticket ist nur im Vorverkauf bei der Tourist Information und der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu Süd in Bad Hindelang erhältlich.

ÖPNV

Nutzen Sie unseren kostenlosen Pendel- und Linienverkehr.
Infos zu Fahrplänen und Haltestellen finden Sie unter: erlebnis-weihnachtsmarkt.de

Veranstaltungen im Überblick

1. ADVENT-WOCHENENDE
Donnerstag, den 26. November 2026

15:00 Uhr Stubemusig gônz gleagélé am Rathaus
17:00 Uhr Auslosung des Ostrachtaler Adventsrätsels mit Bürgermeister Tobias Keuschnig am Rathaus
17:15 Uhr Hindelanger Alphornbläser vor dem Kurhaus
17:30 Uhr Stimmungsvolles der Familie Paulsteiner am Rathaus
18:00 Uhr Fire & Ice - Feuershow am Kurhaus
21:00 Uhr Erklingt „Guten Abend, gute Nacht“

Freitag, den 27. November 2026

15:00 Uhr LIA MEE - Weihnachtsklänge am Rathaus
16:00 Uhr Getanzte Filmmomente der Ballettschule Engel am Kurhaus
16:30 Uhr Hintersteiner Alphornbläser an der Kirchenmauer
17:25 Uhr Turmbläser der Harmoniemusik Hindelang am Rathaus
18:00 Uhr Feierliche Ansprache durch das Christkind am Rathaus
18:30 Uhr Zauberhafter Weihnachts- und Märchenumzug
19:30 Uhr PREMIERE „Das Wunder von Bethlehem“ im Kurhaus
21:00 Uhr Erklingt „Guten Abend, gute Nacht“

Samstag, den 28. November 2026

14:30 Uhr Jodlergruppe Hindelang am Rathaus
15:00 Uhr Hindelanger Alphornbläser vor dem Kurhaus
15:00 Uhr „Das Wunder von Bethlehem im Kurhaus“
15:30 Uhr Frostige Handwerkskunst des Eisschnitzens mit dem „Eiskönig“ Klaus Grunenberg vor dem Kurhaus
16:00 Uhr Weihnachtliche Bläsergruppe der Harmoniemusik Hindelang vor dem Rathaus
17:00 Uhr Dein Foto mit dem Christkind im Pfarrheim
17:00 Uhr Thomas Wohlfahrt - Duo La Familia „Unser Weihnachten“ vor dem Kurhaus
17:30 Uhr Besinnliches vom Örgele Quartett am Rathaus
18:00 Uhr „Das Wunder von Bethlehem im Kurhaus“
18:15 Uhr Fire & Ice - Feuershow am Kurhaus
21:00 Uhr Erklingt „Guten Abend, gute Nacht“

Sonntag, den 29. November 2026

14:30 Uhr Getanzte Filmmomente der Ballettschule Engel am Kurhaus
14:30 Uhr Dein Foto mit dem Christkind im Pfarrheim
14.30 Uhr Jodlergruppe Vorderburg am Rathaus
15:00 Uhr „Das Wunder von Bethlehem im Kurhaus“
15:20 Uhr Alphornkonzert mit den Bläsern aus Waltenhofen und Sulzberg vor dem Kurhaus
16:00 Uhr SchöScha Musi - Heimeliges am Rathaus
16:30 Uhr Weihnachtliche Blasmusik mit dem Musikverein Bihlerdorf-Ofterschwang am Rathaus
18:00 Uhr Zauberhafter Weihnachts- und Märchenumzug
21:00 Uhr Erklingt „Guten Abend, gute Nacht“



2. ADVENT-WOCHENENDE
Donnerstag, den 3. Dezember 2026 - KINDERTAG

15:00 Uhr Besinnliches mit der Freitagsmusig am Rathaus
15:00 Uhr Plätzchenbacken mit Pippi Langstrumpf, Tommi und Annika im Pfarrheim
15:30 Uhr Broadway Joe mit seinem berüchtigten Schokodil vor dem Kurhaus
16:00 Uhr Hufeisen-Kinderschmieden vor dem Kurhaus
16:30 Uhr Dein Foto mit der Schneekönigin im Schlosshof
17:00 Uhr Julia Krusch erzählt Märchen vor dem Kurhaus
17:30 Uhr Martina Noichel Harfenklänge am Rathaus
18:30 Uhr Hindelanger Alphornbläser am Kurhaus
21:00 Uhr Erklingt „Guten Abend, gute Nacht“

Freitag, den 4. Dezember 2026

14:30 Uhr Buchenbergers Stubenmusik am Rathaus
16:00 Uhr Dein Foto mit dem Christkind im Pfarrheim
16:00 Uhr Alphorngruppe Oberjoch vor dem Kurhaus
16:00 Uhr Bläsergruppe der Harmoniemusik Hindelang am Rathaus
16:00 Uhr Märchenhafte Winterengel stelzieren in beeindruckenden Lichtkostümen über den Markt
17:30 Uhr Schlagerweihnacht mit Simona Schmucker vor dem Rathaus
17:30 Uhr Verena Raps - Harfenklänge am Rathaus
21:00 Uhr Erklingt „Guten Abend, gute Nacht“

Samstag, den 5. Dezember 2026

15:00 Uhr Weihnachtliches der Enzian-Fehla am Rathaus
15:00 Uhr „Das Wunder von Bethlehem im Kurhaus“
15:00 Uhr Dein Foto mit dem Christkind im Pfarrheim
15:30 Uhr Dein Foto mit der Schneekönigin im Schlosshof
16:00 Uhr Märchenhafte Winterengel stelzieren in beeindruckenden Lichtkostümen über den Markt
16:30 Uhr Thomas Wohlfahrt - Duo La Familia „Unser Weihnachten“ vor dem Kurhaus
16:45 Uhr Hintersteiner Alphornbläser am Rathaus
17:30 Uhr Feierliche Ansprache des Christkindes am Rathaus
18:00 Uhr Zauberhafter Weihnachts- und Märchenumzug
18:00 Uhr „Das Wunder von Bethlehem im Kurhaus“
21:00 Uhr Erklingt „Guten Abend, gute Nacht“

Sonntag, den 6. Dezember 2026

14:00 Uhr Weihnachtliches Akkordeonorchester vor dem Kurhaus
14.30 Uhr Jodlergruppe „mir mitnond“ am Rathaus
15:00 Uhr „Das Wunder von Bethlehem“ im Kurhaus
15:20 Uhr Alphornkonzert mit den Bläsern aus Waltenhofen und Sulzberg vor dem Kurhaus
16:00 Uhr Familienmusik Paulsteiner am Rathaus
16:00 Uhr Frostige Handwerkskunst des Eisschnitzens mit dem „Eiskönig“ Klaus Grunenberg
16:00 Uhr Märchenhafte Winterengel stelzieren in beeindruckenden Lichtkostümen über den Markt
17:00 Uhr Harmoniemusik Hindelang stimmt zum Einzug des Hl. Nikolaus ein
17:30 Uhr Hl. Nikolaus kommt zu Besuch mit Geschichte, Gesang und Gaben vor dem Kurhaus
17:30 Uhr Die Vierhofer Stubenmusik am Rathaus
21:00 Uhr Erklingt „Guten Abend, gute Nacht“

Programmänderungen und zeitliche Verschiebungen behalten wir uns vor!

3. ADVENT-WOCHENENDE

Donnerstag, den 10. Dezember 2026

14:00 Uhr	Workshop „Steine vergolden“ mit Maren Storke im Pfarrheim
14:30 Uhr	Besinnliches mit der Freitagsmusig am Rathaus
16:00 Uhr	Weihnachtliche Geschichten mit Ina vor dem Kurhaus
16:00 Uhr	Jodlerduo Konrad & Susanne Baiz am Rathaus
16:30 Uhr	Dein Foto mit der Schneekönigin im Schlosshof
17:00 Uhr	Schlagerweihnacht mit Simona Schmucker vor dem Kurhaus
17:30 Uhr	Bad Oberdorfer Zithertrio stimmt an am Rathaus
18:30 Uhr	Alphornfreunde Nord-Süd vor dem Kurhaus
21:00 Uhr	Erklingt „Guten Abend, gute Nacht“

Freitag, den 11. Dezember 2026

14:00 Uhr	Workshop „Steine vergolden“ mit Maren Storke
15:00 Uhr	Dein Foto mit dem Christkind im Pfarrheim
15:00 Uhr	Burgglöckler Fehla stimmen zur Adventszeit an am Rathaus
15:30 Uhr	Christmas meets 90s & Soul mit Ina Pusch vor dem Kurhaus
16:45 Uhr	Hintersteiner Alphornbläser am Rathaus
17:30 Uhr	Feierliche Ansprache des Christkindes am Rathaus
18:00 Uhr	Zauberhafter Weihnachts- und Märchenumzug
21:00 Uhr	Erklingt „Guten Abend, gute Nacht“

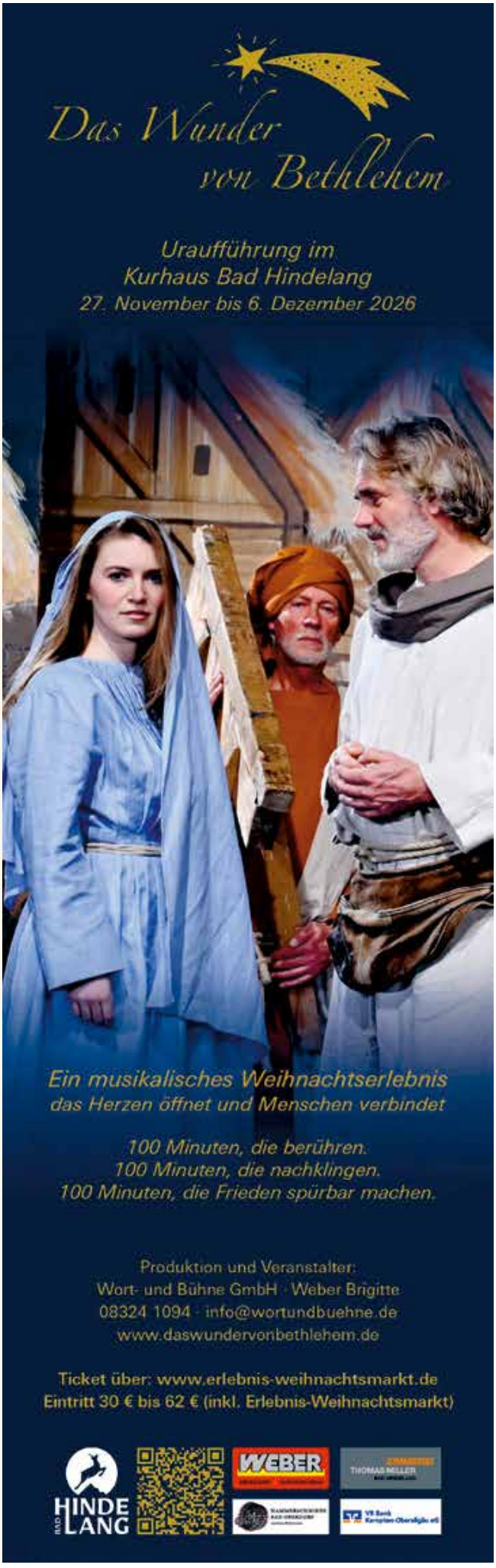
Samstag, den 12. Dezember 2026

11:00 Uhr	Workshop „Steine vergolden“ mit Maren Storke im Pfarrheim
14:30 Uhr	Musikalischer Weihnachtszauber mit Tommy Haug am Rathaus
15:30 Uhr	Irish Dance Christmas - Steptanz! Werkstatt Dance Studio Kempten vor dem Kurhaus
16:00 Uhr	Familienmusik Karg am Rathaus
17:00 Uhr	Thomas Wohlfahrt - Duo La Familia „Unser Weihnachten“ vor dem Kurhaus
17:30 Uhr	Dein Foto mit dem Christkind im Pfarrheim
17:30 Uhr	Familienmusik Paulsteiner vor dem Rathaus
18:15 Uhr	Großes Alphornkonzert mit der IG Tracht vor dem Kurhaus
21:00 Uhr	Erklingt „Guten Abend, gute Nacht“

Sonntag, den 13. Dezember 2026

14:00 Uhr	Workshop „Steine vergolden“ mit Maren Storke im Pfarrheim
14:00 Uhr	Sängergesellschaft stimmt an vor dem Kurhaus
14:15 Uhr	Das Knopf Trio zur Weihnachtszeit am Rathaus
15:00 Uhr	Hindelanger Alphornbläser vor dem Kurhaus
15:00 Uhr	Dein Foto mit dem Christkind im Pfarrheim
15:45 Uhr	Prämierung der schönsten Hütten am Rathaus
16:00 Uhr	Das Knop-Saite Trio stimmt an am Rathaus
16:30 Uhr	Musikalischer Weihnachtszauber mit Tommy Haug vor dem Kurhaus
18:00 Uhr	Zauberhafter Weihnachts- und Märchenumzug mit Verabschiedung des Christkindes vom Weihnachtsmarkt 2026
21:00 Uhr	Erklingt „Guten Abend, gute Nacht“

Weitere Infos zum Programm unter www.erlebnis-weihnachtsmarkt.de



Ortssperrung I Verkehrsregelung & Ausweise für Anwohner

Vollsperrung
Während des Auf- und Abbaus sowie während der Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes sind folgende Straßen und Bereiche vollständig gesperrt:

- Marktstraße ab Südtabak bis Weinbar Keck
- Poststraße ab Hartl-Tenne bis ehemals Romantikhotel Sonne
- Fuggerweg
- Parkplatz hinter dem Rathaus

Während des Marktes

Donnerstag,	26. November	13.00 bis 21.30 Uhr
Freitag,	27. November	13.00 bis 21.30 Uhr
Samstag,	28. November	10.00 bis 21.30 Uhr
Sonntag,	29. November	10.00 bis 21.30 Uhr
Donnerstag,	03. Dezember	13.00 bis 21.30 Uhr
Freitag ,	04. Dezember	13.00 bis 21.30 Uhr
Samstag,	05. Dezember	10.00 bis 21.30 Uhr
Sonntag,	06. Dezember	10.00 bis 21.30 Uhr
Donnerstag,	10. Dezember	13.00 bis 21.30 Uhr
Freitag,	11. Dezember	13.00 bis 21.30 Uhr
Samstag,	12. Dezember	10.00 bis 21.30 Uhr
Sonntag,	13. Dezember	10.00 bis 21.30 Uhr

Eine Stunde vor Eröffnung des Marktes werden bereits die Kassenhäuschen geöffnet. Die Vollsperrung beginnt daher jeweils zu den oben genannten Zeiten.

Während des Weihnachts- und Märchenzuges
ist mit verstärkten Verkehrsbehinderungen zu rechnen!
Freitag, 27.11. I Sonntag, 29.11. I Samstag, 05.12. I
Freitag, 11.12. I Sonntag, 13.12.

Aufbau
Montag, 16. November bis Dienstag 24. November
täglich ca. von 7.30 bis 17.00 Uhr (außer Sonntag)

Abbau
Montag, 14. Dezember bis Freitag, 18. Dezember
täglich ca. von 7.30 bis 17:00 Uhr

Einbahnregelung
Die Einbahnregelung gilt von Montag, 16. November bis Freitag 18. Dezember außerhalb der Öffnungszeiten des Erlebnis-Weihnachtsmarktes, sowie jeweils von montags bis mittwochs während der Veranstaltungsruhe.

Romantikhotel Sonne bis Hausrat Kessler
Richtung West-Ost

Romantikhotel Sonne bis Südtabak
Richtung Ost-West

Aufhebung der Einbahnregelung
Aufgehoben wird die Einbahnregelung für die Kirchstraße und das Teilstück Bad Oberdorfer Straße bis Malerbetrieb Fritz/ Färbergasse.

Zulieferungen & Zufahrten
Zulieferungen sind montags bis mittwochs ganztätig und donnerstags und freitags bis 13.00 Uhr möglich.

Ausweise betroffener Anwohner
Anwohner der Marktstraße erhalten entsprechende Ausweise, die per Posteinwurf zugestellt werden.
Dies betrifft ausschließlich die Bewohner und Geschäftsinhaber, deren Wohn- oder Geschäftsadresse sich unmittelbar im Bereich des Marktes befindet.

Für die Anfahrt im Notfall werden als Rettungswege ausgeschildert (absolutes Halteverbot)
Sonthofer Straße I Marktstraße - Tabakladen I Zillenbachstraße I Am Kressler I Schützenstraße I Badstraße I Karl-Hafner-Straße I Gailenbergstraße I Kirchstraße mit Kirchenvorplatz I Friedhofweg I Jochstraße I Sebastian-Kneipp-Straße (Einmündung B308) I Bad Oberdorfer Straße I Unterer Buigenweg I Jörg-Lederer-Straße I Hauptstraße (Alte B308 - Vorderhindelang, Lexenmühle, Kreisverkehr) I Alpgasse I Oberer Buigenweg I Rosengasse I Gerberweg I Poststraße

Parken während des Erlebnis-Weihnachtsmarktes
Wir bitten um Verständnis, dass während des Marktes sowie während des Auf- und Abbaus des Weihnachtsdorfes die Parkmöglichkeiten in Bad Hindelang nur sehr begrenzt zur Verfügung stehen. Die Parkflächen am Busbahnhof sind jeweils von Donnerstag bis Sonntag vollständig gesperrt. Dort dürfen ausschließlich berechtigte Personen mit entsprechendem Parkausweis parken. Fahrzeuge ohne gültige Parkberechtigung werden von der Polizei mit einem Verwarnungsgeld geahndet und gegebenenfalls abgeschleppt.

BITTE & DANKE!
Wir bitten alle Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis für die Verkehrseinschränkungen während des Auf- und Abbaus sowie an den Veranstaltungstagen. Um unerwünschtes Fremdparken zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, Ihre Privatparkplätze während der Marktzeiten beispielsweise mit Flatterband oder einer Kette abzusperren. Wir bedanken uns herzlich bei allen Ortsansässigen im Marktbereich für die großartige Unterstützung und Toleranz und freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf einen erfolgreichen und harmonischen Erlebnis-Weihnachtsmarkt 2026!



EOFT 2026 – EUROPEAN OUTDOOR FILM TOUR am 21. Januar 2027

Die EOFT wird 25 Jahre alt – und feiert dieses besondere Jubiläum mit einer neuen Ausgabe voller außergewöhnlicher Geschichten über Menschen, die ihre Grenzen suchen und verschieben.

Zum Jubiläum verspricht das Programm einmal mehr Hochspannung, große Emotionen und beeindruckende Bilder aus den Bergen, von wilden Flüssen und aus abgelegenen Winkeln der Erde.
Die EOFT 2026 findet um 19.30 Uhr im Kurhaus Bad Hindelang statt.

Weitere Informationen gibt es unter www.eoft.eu

Tickets sind ab sofort online unter www.eoft.eu oder in der Tourist Information Bad Hindelang erhältlich.

Kartenvorverkauf: 19,50 €
(Schüler/ Studenten: 17,50 €)
Abendkasse: 24 €
(Schüler/ Studenten: 20 €)



Foto: Moving Adventures Medien GmbH



Elektro Lipp e.K.
Inhaber Bernhard Blanz
Installation | Reparaturen | Elektrogeräte
Antennenbau | Beleuchtungskörper
Hauptstraße 28 · 87541 Bad Hindelang
Telefon 08324-2365 · Fax 08324-8748
info@elektrolipp.de · www.elektrolipp.de

Bäderstudio
Kaspar Scholl e.K.
Inh. Leonhard Wachter
Obere Mühle 2
87541 Bad Oberdorf
Tel.: 0 83 24 - 417
www.kaspar-scholl.de
Ihr komplettes Bad
AUS EINER HAND

Heizung · Sanitär · Innovative Energien

Adventssingè am 18. Dezember 2026



um 19.30 Uhr im Pfarrheim Bad Hindelang
Offes Singè huimatlicha Lieder, zwischbadur Museg und Leasunga. Laible git's, Punsch und Tee ... Wea hôt, bringt's Liedrbüech mit. Es froit sich uff viele Mitsingar dr Heimatdienst Hindelang e. V.

Lesung zwischen den Jahren am 27. Dezember 2026

Der Tourismusverein Vorderhindelang lädt zwischen den Jahren zu einer besinnlichen Stunde mit Lesung bei Kerzenschein am Sonntag, 27. Dezember um 18.00 Uhr in die St. Thomas Kapelle Vorderhindelang ein. Die Kapelle ist beheizt. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss lassen wir bei Glühwein und Weihnachtsgebäck die Veranstaltung ausklingen!



Foto: Tourismusverein Vorderhindelang

Advents-Treff am 28. November 2026

Am Samstag, 28. November 2026 wird ab 15.30 Uhr zu einem gemütlichen Advents-Treff im Freien an der Festhalle Hinterstein eingeladen.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Glühwein, Apfelpunsch, Kaffee sowie frisch gebackenen Waffeln. Zudem werden Getränke, Leberkässemmeln und Stockbrot für die Kinder angeboten.
Die Besucher erwartet außerdem eine Vielzahl von selbstgemachten Produkten wie z.B. Marmeladen, Liköre, Stollen, Johannisöl, Ringelblumen-Salbe, Blutwurz-Schnaps sowie liebevoll gefertigte Holzdekorationen, Korn-Bettflaschen, selbstgestrickte Socken, Pulswärmer, Federengel, Baststerne, Weihnachtskarten, Krippe im Glas, Deko aus Moos, Bienenwachstücher und vieles mehr.

Brunnen aus eigener Herstellung
BAUGESCHÄFT
MAX MAUGG
Maurermeister
Luitpoldstraße 1
D-87541 Bad Oberdorf
Telefon 08324/2750
Fax 08324/973601
www.maugg-verputz.de
max.maugg@t-online.de



TRENDSHOP
DER SCHUHLADEN
Einheimischen-Tage
vom
9. November bis 21. November 2026
20% Rabatt
woody
DOLOMITE
auf die Marken
gegen Vorlage dieses Coupons
– Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar! –
Marktstraße 18 • Bad Hindelang • Sabine 01 60 / 99 10 20 24



SCHNEIDER
RAUMGESTALTUNG
BAD HINDELANG • TELEFON 08324/320

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2027

wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.
Gleichzeitig bedanken wir uns für das
entgegengebrachte Vertrauen und hoffen auch
weiterhin auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

peters
Sanitär- und Heizungstechnik
Markus Peters
Installateur- und Heizungsbaumeister

- Sanitär
- Heizung
- Kundendienst
- Wärmepumpen
- Biomasse
- Solar

An der Lexenmühle 12, 87541 Bad Hindelang
Mobil 0175 527 26 78
info@shk-peters.de, www.shk-peters.de

Suchen zur Verstärkung Anlagenmechaniker m/w/d

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten & Behördengänge.
VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

Grüntenstraße 21 / 2. Stock
87527 SONTHOFEN
Telefon 0 83 21.8 55 69
info@bestattungen-woelfle.de

Marktstraße 24
87541 BAD HINDELANG
Telefon 0 83 24.95 33 95
www.bestattungen-woelfle.de

JUBILÄUMSJAHR 2026
30 JAHRE LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE e. K.

Schreinerei
Haberstock

Inh. Kilian Müller
Heulandweg 6, 87541 Bad Hindelang
Telefon (08324) 338
Telefax (08324) 8605
schreinerei-haberstock@t-online.de

Der Ostrachtaler Fensterbauer

Training & Kurse
trb-zentrum.com

WAS KANN DEIN KÖRPER NOCH?
FINDEN WIR ES HERAUS.

Gesundheitstraining mit System:
individuell geplant, persönlich
betreut & mit modernen Trainings-
systemen wie milon, five, InBody,
SKILLCOURT und SRT Zeptoring.

Trainieren mit Plan.
Betreut von Experten.

0 83 24/93 34 80
Gerberweg 6 & 10, 87541 Bad Hindelang

Jetzt starten!

Adventskonzert am 12. Dezember 2026

Am Samstag, 12. Dezember 2026 findet um 19.30 Uhr nun zum vierten Mal in der Kirche in Unterjoch ein gemütliches Adventskonzert unter dem Motto „Besinnliche Stunde“ statt. Die Unterjöchler laden herzlich ein zu einem Abend voller Blasmusik, Auftritte kleiner Musikgruppen und Geschichten zum Einstimmen in die Weihnachtszeit. Der gesamte (Spenden)-Erlös kommt wieder einem guten Zweck zugute. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl wird es nach dem Konzert im Gemeindehaus eine Kleinigkeit geben. Der Musikverein Unterjoch und alle Mitwirkenden freuen sich, mit allen Zuhörern gemeinsam einen stimmungsvollen Abend in der Vorweihnachtszeit zu erleben.

Vortrag am 11. November 2026

**Lebensfreude trotzdem!
Wenn dir das Leben Zitronen schenkt, mach Limonade draus!**

Ein Vortrag mit Schönstatt-Schwester Bernadett-Maria Schenk
Am Mittwoch, 11. November 2026 um 19.00 Uhr im Schützenstüble der Festhalle Hinterstein
Das Leben scheint oft trübe und sauer. Vieles macht uns unsicher, ängstigt oder ärgert uns. Die Referentin gibt wertvolle Impulse dazu, wie Freude im Alltag trotz Herausforderungen gelingen kann. Der Vortrag gliedert sich in vier wesentliche Grundhaltungen: Aktiv das Gute suchen – Ja sagen und einen Plan B annehmen – Wachsen als Persönlichkeit – Gottvertrauen

Der Pfarrgemeinderat Hinterstein lädt herzlich dazu ein!

Weihnachtscafé im Pfarrheim

Auch in diesem Jahr öffnet unser Café im Pfarrheim wieder seine Türen. Bei Kaffee, Kuchen und gemütlicher Atmosphäre laden wir alle Weihnachtsmarktbesucher – Gäste wie Einheimische – herzlich zum Verweilen ein.
Damit unser Café wieder zu einem schönen Treffpunkt werden kann, freuen wir uns über Kuchenspenden und tatkräftige Unterstützung beim Cafébetrieb. Wer gerne einen Kuchen backen oder uns an einem der Tage (27. bis 29. November, 04. bis 06. Dezember, 11. bis 13. Dezember) unterstützen möchte, meldet sich bitte im Pfarrbüro unter Tel.: 08324 385 oder bei Andrea Miller unter Tel.: 08324 973300.
Der Erlös des Cafés kommt in diesem Jahr der Sanierung unserer Orgel in der Pfarrkirche in Bad Hindelang zugute.
„Vergelt`s Gott“ für jede Unterstützung!

Euer Pfarrgemeinderat
Bad Hindelang



Foto: Pfarreiengemeinschaft Bad Hindelang

Allgäuer Cäcilienmesse am 22. November 2026

Volksmusik in der Kirche feiert 20-jähriges Jubiläum

Die EUREGIO via salina veranstaltet in diesem Jahr gemeinsam mit der IG Tracht Oberallgäu bereits zum 20. Mal die Allgäuer Cäcilienmesse in Bad Hindelang. Damit feiert die traditionsreiche Veranstaltung ein kleines Jubiläum. Seit zwei Jahrzehnten gestalten Volksmusiker, Sänger und Musikanten aus der Region die Dankmesse in der katholischen Pfarrkirche St. Johann Baptist ehrenamtlich und ohne Gage.

Die Allgäuer Cäcilienmesse beginnt am Sonntag, 22. November um 09.00 Uhr. Unter dem Motto „Interpreten aus der Heimat“ wirken in diesem Jahr die „Burgglöcklar Fehla“ aus Fischen-Au-Thalhofen, der „Jolargsang Hörnerblick“ sowie die „IG Alphorngruppe“ mit und sorgen für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes und des anschließenden Benefizkonzerts.

Die Messe wird von Pfarrer Martin Finkel zelebriert. Gastzelebrant ist in diesem Jahr aus Anlass des Jubiläums Weihbischof und Domkapitular Pfarrer Florian Wörner. Die Dankmesse ist Teil des Euregio Musikfestivals und wird von der IG Tracht Oberallgäu unterstützt. Seit der ersten Stunde wird die Veranstaltung federführend von Siegfried Bellot organisiert.

Die Mitwirkenden stellen sich in den Dienst des Allgäuer Hilfsfonds e. V., der bedürftige Familien im Allgäu unterstützt. Spenden für den Allgäuer Hilfsfonds sind während der Messe herzlich willkommen oder können auf folgende Konten überwiesen werden:

Sparkasse Allgäu
IBAN: DE94 7335 0000 0000 0028 57

VR Bank Kempten-Oberallgäu eG
IBAN: DE04 7336 9920 0000 8848 80

Stichwort: „Allgäuer Cäcilienmesse“

Für Spenden wird eine steuerlich abzugsfähige Zuwendungsbestätigung ausgestellt.

Weitere Informationen gibt es unter www.allgaeuer-hilfsfonds.de und www.euregio-festival.de



Mitwirkende bei der Jubiläums-Cäcilienmesse sind in diesem Jahr unter anderem der Jolargsang Hörnerblick.
Foto: Euregio/IG Tracht

Veranstaltungen melden – Vereinekalender

Im Namen der Gemeinde Bad Hindelang und Bad Hindelang Tourismus möchten wir allen Vereinsvorständen und allen Mitwirkenden aus den Vereinen an dieser Stelle ganz herzlich für das große Engagement und die gute Zusammenarbeit während der vergangenen Veranstaltungssaison danken! In diesem Zusammenhang möchten wir Sie bitten, Ihre Termine wie Jahreshauptversammlungen, Dorf- und Vereinsfeste sowie alle anderen Veranstaltungen möglichst zeitnah an events@badhindelang.de zu melden. Einige Termine sind bereits bei uns eingegangen.

Bitte berücksichtigen Sie diese Termine für Ihre weitere Planung. Die Termine werden laufend auf der Website der Marktgemeinde eingestellt und sind somit für Sie immer aktuell abrufbar unter www.marktbadhindelang.de/vereinekalender

Für Ihre Fragen, Wünsche und Hinweise sind wir selbstverständlich jederzeit gerne da und freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit und eine erfolgreiche Veranstaltungssaison 2027!

Nina Gesterkamp
Kurhaus- und Veranstaltungsleitung
Tel.: 08324 892 421
E-Mail:
nina.gesterkamp@badhindelang.de

Adventskaffee für Senioren am 17. Dezember 2026



Nach dem sehr gut besuchten Senioren-Oktoberfest am 02. Oktober 2026, bei dem sich auch unser Erster Bürgermeister das gesellige Beisammensein nicht entgehen ließ, steht schon die nächste gemütliche Zusammenkunft vor der Tür: Der Markt Bad Hindelang lädt gemeinsam mit der Katholischen Pfarrgemeinschaft Bad Hindelang alle Senioren am Donnerstag, den 17. Dezember 2026 von 14.00 bis 17.00 Uhr herzlich zu einem gemütlichen, adventlichen Nachmittag ins Kurhaus-Restaurant „Hindelanger Stuben“ ein. Freuen Sie sich auf ein paar besinnliche Stunden in angenehmer Gesellschaft, mit musikalischer Umrahmung, netten Gesprächen und einer stimmungsvollen Atmosphäre in der Vorweihnachtszeit. Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen und einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen.

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte im Bürgermeisterbüro unter Tel.: 08324 892 212.

Neujahrsmesse am 01. Januar 2027



um 19.00 Uhr in der Kirche St. Jodokus Bad Oberdorf

Das neue Jahr steht vor der Tür – ein Moment des Innehaltens, des Dankes und der Hoffnung auf das, was kommt. Wir möchten dieses Jahr gemeinsam mit Euch im Glauben und in der Gemeinschaft beginnen.

Im Anschluss an den Gottesdienst möchten wir das neue Jahr gebührend begrüßen. Wir laden Euch herzlich nach der Messe zu einem gemütlichen Umtrunk vor der Kirche ein, um anzustoßen, gute Wünsche auszutauschen und ins Gespräch zu kommen.

Eure Kirchenverwaltung
Bad Oberdorf

Harmoniemusik Hindelang

Adventsmesse am 20. Dezember 2026
Auch in diesem Jahr erklingen in der Kirche wieder festliche und besinnliche Melodien: Am Sonntag vor Heiligabend findet die traditionelle Adventsmesse zu Ehren aller lebenden und verstorbenen Mitglieder der Harmoniemusik Hindelang statt. Die Abendmesse beginnt um 19.00 Uhr und wird musikalisch von der Harmoniemusik umrahmt.



Silvesterblasen am 29. und 30. Dezember 2026
In bewährter Tradition überbringt die Harmoniemusik auch dieses Jahr wieder musikalische Neujahrsgrüße an alle Einheimischen und Gäste. Zwei Tage lang sind die Musikgruppen unterwegs, um auf traditionelle Weise ein frohes neues Jahr zu wünschen und gleichzeitig um Spenden für die Vereins- und Jugendarbeit zu bitten.

29. Dezember
Am Dienstag besuchen die Musiker die Ortsteile Oberjoch und Vorderhindelang sowie die Außenbereiche Riedle, Reckenberg, Liebenstein, Groß, Nordpol, Bruck, den Ortsrand von Bad Hindelang und die Weidachstraße.

30. Dezember
Am Mittwoch ziehen die Silvesterbläser durch Hinterstein, Bad Oberdorf und den Ortskern von Bad Hindelang.



Fotos: Harmoniemusik Hindelang

Winterfest FFW Bad Oberdorf am 23. Dezember 2026

ab 17.00 Uhr am Feuerwehrhaus Bad Oberdorf
Mit Barbetrieb im Feuerwehrhaus sowie Essen und Getränken unter freiem Himmel.

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Oberdorf freut sich auf Euch und wünscht eine schöne Weihnachtszeit.

Ein Stück Italien in Bad Hindelang

In Bad Hindelang gibt es eine neue Adresse für Liebhaber der italienischen Küche: Die Pizzeria & Ristorante Macri in der Marktstraße 4, lädt seit Mitte des Jahres (donnerstags Ruhetag) zu Pizza, Pasta und weiteren italienischen Spezialitäten ein. Die Pizzen können auch telefonisch bestellt und selbst abgeholt werden; einen Lieferservice gibt es nicht. Der Name „Macri“ ist zunächst einmal auch der Nachname von Saverio, aber er setzt sich auch aus den Anfangsbuchstaben seiner Ehefrau Marcella und dem gemeinsamen zweijährigen Sohn Christian zusammen. Saverio stammt ursprünglich aus Kalabrien, Marcella aus Molise. Neben den beiden Betreibern sind noch vier weitere Mitarbeitende, drei in der Küche und eine Aushilfe an der Theke, beschäftigt. Zur Freude vieler Gäste wird hier Italienisch gesprochen, was den Aufenthalt dort zu einer Art Kurz-Urlaub in Italien werden lässt.

Pizza wie in Neapel
Im Mittelpunkt steht die neapolitanische Pizza. Ihr Markenzeichen ist der besonders weiche und elastische Teig, der außen einen hohen, luftigen Rand bildet. Auf der umfangreichen Speisenkarte findet sich eine große Auswahl verschiedener Pizzen – mit und ohne Tomatensauce – aber auch andere landestypische Gerichte, Desserts und Getränke. Dazu ein wechselndes Tagesgericht, das nicht auf der Karte steht. Kinder dürfen einfach ihre Wünsche äußern. Für sie gibt es keine eigene Karte. Verarbeitet werden hier ausschließlich ausgewählte italienische Zutaten. Die Gerichte entstehen nach Familienrezepten. In der Spaghetti Carbonara sucht man Sahne vergeblich: Die cremige Konsistenz entsteht klassisch aus einer Mischung aus Käse und Ei, ergänzt durch etwas Speck. Die Pizzen werden belegt mit luftgetrockneter Salami und Fior di Latte. Wer es gerne scharf mag, der fragt hier am besten nach dem hausgemachten Chili-Öl. Zum Dessert gibt es unter anderem traditionelles Tiramisu aus Löffelbiskuit, Mascarpone, Eigelb und Zucker. Ergänzt wird das Speisenangebot durch ausgesuchte Getränke, wie heimische Biere und italienische Weine. Im Restaurant drinnen stehen rund 70 Sitzplätze zur Verfügung, draußen auf der Terrasse weitere 36 Plätze. Reservierungen sind unter Tel.: 0177 8010052 gerade an den Wochenenden sinnvoll.
(Eva Jansen)



Saverio und Marcella Macri bringen ein Stück italienische Lebensart nach Bad Hindelang. *Foto: Eva Jansen*

Aktionsjahr 2027 Allgäu: bio, regional & fair

Verantwortungsvolles Handeln, hohe Qualität und Allgäuer Heimatliebe – das passt perfekt zusammen! Unter dem Motto „Allgäu: bio, regional & fair“ bündeln die Allgäu GmbH, der Weltladen Kempten und Rapunzel Naturkost im Jahr 2027 ihre Kräfte. Das Ziel: Erzeuger aus der Region mit Partnern des Fairen Handels zu vernetzen und bewussten Konsum als modernes Allgäuer Lebensgefühl erlebbar zu machen.

Jeden Monat steht eine andere Allgäuer Fairtrade-Town mit einem vielfältigen Programm im Mittelpunkt. Als Zeichen der Verbundenheit wandert eine Aktionsfahne von Ort zu Ort und wird im jeweiligen Aktionsmonat zentral gehisst.

Bad Hindelang macht im Mai 2027 mit

Wir freuen uns sehr, Teil dieser starken Gemeinschaft zu sein! Im Mai 2027 holen wir das Aktionsjahr direkt zu uns vor Ort und zeigen mit vielfältigen Aktionen, wie biologische Erzeugung, regionale Wertschöpfung und fairer Handel Hand in Hand gehen. Geplant sind unter anderem die Ausstellung „Glänzende Aussichten“ mit Vernissage, ein faires Frühstück beim Bio- und Bauernmarkt sowie eine Vorleseaktion in der Bücherei.

Gemeinsam den Aktionsmonat gestalten

Ob Privatperson, Verein, Schule, Geschäft, Gastronomie oder landwirtschaftlicher Betrieb – alle sind herzlich eingeladen, den Aktionsmonat mit eigenen Ideen mitzugestalten.
Weitere Informationen zum Aktionsmonat und das Rückmeldeformular finden Sie auf der Fairtrade Website der Gemeinde Bad Hindelang oder unter folgendem QR-Code.

Bitte reichen Sie Ihr Rückmeldeformular bis zum 01. Februar 2027 ein.
Wir freuen uns auf Ihre Aktionen und auf einen vielfältigen Aktionsmonat!
Ihre Fairtrade-Steuerungsgruppe Bad Hindelang

Eisparty in den Allgäuer Werkstätten in Sonthofen

Im wahrsten Sinne eine „coole Idee“: Mit jeder Menge Eistüten rückten die Frauen vom Helferkreis Bad Hindelang in der Sonthofener Werkstatt der Allgäuer Werkstätten an. Schon in den vergangenen Jahren hatten die ehrenamtlichen Helferinnen mit ihrer „Eisparty“ bei den Mitarbeitern der AW für eine kühle Erfrischung gesorgt. Die Überraschung wurde auch diesmal mit großem Hallo und Applaus honoriert. Werkstattleiterin Barbara Grözinger bedankte sich im Namen aller „Eisverkoster“ für die „coole Spende“. Finanziert wurden die Leckereien von Edeka Weißinger in Bad Hindelang und dem Helferkreis Bad Hindelang.



Unser Foto zeigt von links die „Eisengel“ Marluis Zint, Barbara Lutz und Maria Finkel mit den unzähligen Eistüten, bevor diese von den AW-lern „geräubert“ wurden … *Foto: B. Grözinger*

Wochenmarktsaison 2026 erfolgreich beendet

Mit dem letzten Markttag am 15. Oktober 2026 ging die 11. Saison des Bad Hindelanger Wochenmarktes zu Ende. Seit dem Start am 26. März bot der Wochenmarkt auch in diesem Jahr eine vielfältige Auswahl an Waren und Produkten auf dem Kurhausvorplatz.
Besonders erfreulich war, dass nicht nur viele Händler aus den vergangenen Jahren mit dabei waren, sondern auch neue Stände mit dazugekommen sind. Mit ihren unterschiedlichen Angeboten und ihrer persönlichen Beratung sorgten alle Standbetreiber für die gewohnt angenehme Atmosphäre und machten den Wochenmarkt erneut zu einem beliebten Treffpunkt im Ort.

Im Namen aller Händler und Organisatoren bedanken wir uns bei allen Kunden und freuen uns auf das nächste Jahr!



Foto: Bad Hindelang Tourismus

Erntedank in der evangelischen Kirche



Foto: Kathrin Stieglbauer

Die evangelische Dreifaltigkeitskirche in Bad Hindelang durfte sich über sehr großzügige Lebensmittel- und Blumenspenden für Erntedank freuen.
Feneberg und Thomas Weißinger vom EDEKA haben kiloweise Obst und Gemüse gespendet. Blumen Heidi Fuhrmann spendierte Schnittblumen und Sträuße. Diese durften am Erntedankfest die Kirche schmücken. Am nächsten Tag wurden die Lebensmittel zu einem Teil an den Kindergarten Kunterbunt gespendet. So konnten sich die Kinder in den nächsten Tage über Äpfel, Karotten, Paprika und Gurken freuen, der andere Teil ging an die Caritas Tafeln in Sonthofen.

Über die Blumen freuten sich die Bewohner vom ASB in Bad Hindelang.

100 Jahre Gästehaus Wineberger



1925 waren die ersten Gäste, damals genannt „Sommerfrischler“ bei Wineberger Michael und Ehefrau Johanna, geboren Scholl. Die zweite Generation, Josefa Wineberger und Ehegatte Max Heckelmiller, bauten 1954 aus einem Bauernhaus ein Gästehaus und das Haus erhielt zur Südseite das heutige Aussehen. Josefa, genannt „Pepi“, besaß zu dieser Zeit als erste Frau in Hindelang den Führerschein, sie fuhr stolz einen Fiat. Schon damals haben die drei Töchter ihre Mutter bei der Gästebewirtung unterstützt.
Nach dem Tod von Josefa Heckelmiller im Jahr 1970 übernahm die zweite Tochter Xaveria Simon mit ihrem Mann Gustav das Haus. Gleich 1970 fand der größte Umbau mit der Errichtung eines Quergiebels auf der Ostseite statt. Sie prägten das Gästehaus durch Umbauten bis in die 90er Jahre im heutigen Stil. Die vierte Generation, Wolfgang und Erika Simon, führt die Frühstückspension seit Ende 2001. In den letzten 25 Jahren wurde vieles im und ums Haus modernisiert und saniert, es entstand ein Wellnessbereich, sowie der Umstieg auf nachhaltige Energiequellen wie Pelletheizung und PV-Anlage.
Dankbar und stolz blicken wir auf die letzten 100 Jahre zurück. Wir arbeiten stetig an uns weiter, denn Gastlichkeit, familiärer Charme und Herzlichkeit gehört zur Familie Simon und zum Gästehaus Wineberger.
Ende Oktober fand zum Jubiläum ein Tag der offenen Tür in Verbindung mit einer Feier statt. Zusammen mit Geschäftspartnern, Lieferanten, Handwerkern und Freunden wurde ein Jahrhundert Gastfreundschaft mit Essen und Getränken gefeiert. Gemeinsam haben wir mit vielen Gesprächen und Lachen auf die Jahre voller Erinnerungen und unvergesslicher Momente zurückblicken können.
Über das Jahr 2026 konnten die Gäste an einem Gewinnspiel teilnehmen, an diesem Tag wurde der Gewinner ausgelost. Der Hauptgewinn sind drei Übernachtungen für zwei Personen im Gästehaus an einem Weihnachtsmarktwochenende inklusive Eintritt zum Erlebnisweihnachtsmarkt 2026.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns über die Jahre unterstützt haben und an unseren Feierlichkeiten teilgenommen haben.



Fotos: Familie Simon

D`Johlar saged Vergelt`s Gott fir an glungene Liedertag im Schaidzelt

26 Gruppen sorgten beim 76. Allgäuer Lieder- und Jodlertag in Bad Hindelang für beste Stimmung. Mit ihren abwechslungsreichen Auftritten begeisterten die Sänger das Publikum im Viehscheidzelt auf der Ach. Das musikalische Programm reichte von traditionellen Jodlern und Liedern bis hin zu stimmungsvollen Darbietungen, begleitet von Akkordeon und weiteren Instrumenten. Begonnen hatte die Veranstaltung mit einem zünftigen Frühschoppen mit der Kanepee-Museg und den Ausklang gestaltete das Trio Alpenspitzbüebe hervorragend. Die Gruppen zeigten eindrucksvoll, wie lebendig die Allgäuer Musiktradition ist. Die fachkundige und humorvolle Moderation von Reinhold Schmid und die sehr gute Tontechnik trugen ebenfalls sehr zum Gelingen der Veranstaltung bei.
Auch die fachkundige Jury hatte alle Hände voll zu tun, um die zahlreichen Auftritte zu bewerten. Viele Gruppen stellten sich dem Wertungsjodeln und zeigten dabei ihr musikalisches Können. Der Lieder- und Jodlertag war einmal mehr ein gelungenes Fest der Tradition, der geselligen Gemeinschaft und der gelebten Allgäuer Kultur.
Ein herzliches Vergelt’s Gott an alle Helfer, die mit ihrem großen Einsatz zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Unser besonderer Dank gilt der Marktgemeinde Bad Hindelang, dem Engelbräu Rettenberg, dem Trachtenverein Hindelang und besonders der Volkstanzgruppe, den Rechtlern sowie den Firmen Haas Maschinenbau, MULTIVAC, Hornbahn Hindelang, Bergbahnen Hindelang-Oberjoch, Sparkasse, VR-Bank Hindelang und Bader Obermaiselstein. Ebenso bedanken wir uns bei allen weiteren Unterstützern und ganz besonders für die zahlreichen und hervorragenden Kuchenspenden aus der Gemeinde.
Vergelt`s Gott fir die groaß`
Understitzung und fir`s zämed hebe!
Uibre Hindelôngar Johlar



Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Deutscher Alpenverein spendet Decken aus dem Prinz-Luitpold-Haus an humedica

Warme Decken können nach einer Katastrophe lebenswichtig sein. Deshalb hat die Sektion Allgäu-Immenstadt des Deutschen Alpenvereins (DAV) aussortierte Decken aus dem Prinz-Luitpold-Haus an die internationale Hilfsorganisation humedica gespendet.

Im Rahmen einer Bestandsaufnahme stellte Hüttenwirt Christoph Erd fest, dass auf dem Prinz-Luitpold-Haus mehr Ersatzdecken vorhanden sind als benötigt werden. Anstatt die aussortierten Decken ungenutzt zu lagern, entstand die Idee, sie einem guten Zweck zuzuführen. „Ich kenne humedica schon lange durch meinen Vater und weiß, wie schnell die Organisation nach Katastrophen Hilfe leisten kann“, erklärt Christoph Erd. „Deshalb war für uns schnell klar, dass die Decken dort genau richtig sind. So können sie Menschen zugutekommen, die nach einer Katastrophe alles verloren haben.“

Gemeinsam mit drei Mitarbeitenden der DAV-Sektion sowie sechs haupt- und ehrenamtlichen Helfern von humedica wurden die Decken Ende Juli aus der Berghütte ins Tal transportiert. Ein Teil des Teams brachte die Decken mit der Materialseilbahn in zwei Fahrten hinunter, während weitere Helfende sie im Tal entgegennahmen und in die Fahrzeuge von humedica verluden. Am folgenden Tag wurden die Decken in den Wertachtal-Werkstätten gewaschen und für ihren künftigen Einsatz vorbereitet. „Christoph Erd hatte die Idee, die überschüssigen Decken zu spenden. Diese haben wir gerne aufgegriffen, denn wir wollten die Decken sinnvoll weitergeben und damit Menschen in Not unterstützen“, sagt Michael Fracaro, Geschäftsführer der DAV-Sektion Allgäu-Immenstadt.

Decken kommen zukünftig weltweit bei Naturkatastrophen zum Einsatz

Die Decken ergänzen künftig das Notfalllager von humedica in Kaufbeuren. Von dort aus werden Hilfsgüter für internationale Katastropheneinsätze zusammengestellt und innerhalb kürzester Zeit in betroffene Regionen versendet – etwa nach Erdbeben, Überschwemmungen oder anderen Naturkatastrophen. Warme Decken gehören dabei häufig zu den ersten benötigten Hilfsgütern, wenn Menschen ihr Zuhause verloren haben.

„Wir freuen uns sehr über diese großzügige Spende“, sagt humedica-Mitarbeiterin Susanne Engelhart. „Mit den Decken können wir unseren Lagerbestand wieder auffüllen und im Ernstfall schnell reagieren. Für Menschen, die oft innerhalb weniger Minuten ihr gesamtes Hab und Gut verlieren, bedeutet eine warme Decke weit mehr als nur Schutz vor Kälte – sie vermittelt auch ein Stück Sicherheit und Geborgenheit.“



Michael Fracaro, Geschäftsführer des DAV Allgäu-Immenstadt, übergibt aussortierte Decken aus dem Prinz-Luitpold-Haus an Susanne Engelhart von humedica. *Foto: DAV Allgäu-Immenstadt*

Abschluss der Kirchensanierung Bad Hindelang



Foto: Pfarreiengemeinschaft Bad Hindelang

In den Jahren 2022 und 2024 wurde die Bad Hindelanger Pfarrkirche umfassend saniert. Jetzt liegt auch der finanzielle Abschluss der Maßnahme vor. Insgesamt beliefen sich die Kosten wie geplant auf 1,731 Mio. €. 106.000 € wurden nicht gefördert, insbesondere der Einbau der Heizung in der vorderen Kirchenhälfte. Den großen Rest förderte das Bistum Augsburg mit knapp 72 % oder 1,166 Mio. €. „Wir sind sehr dankbar dafür, dass es der Diözese Augsburg noch möglich war, neben der dauerhaften Finanzierung der Mitarbeiter vor Ort, auch diese große Maßnahme, die wir alleine gar nicht hätten stemmen können, mit einem so hohen Anteil zu unterstützen!“, sagt Pfarrer Martin Finkel. Auch weitere Institutionen beteiligten sich mit namhaften Beträgen:

Kirchenbauverein 70.000 €
Gemeinde Bad Hindelang 50.000 €
Bezirk Schwaben 18.000 €
Sparkasse Allgäu 10.000 €
Landesamt für Denkmalpflege 8.000 €
Raiffeisenbank 7.500 €
Jlona-Reinig-Stiftung 5.000 €
Kaiser-Sigwart-Stiftung 4.000 €
Landkreis Oberallgäu 3.000 €
Viermetz-Stiftung 3.000 €

Die Pfarrei Bad Hindelang umfasst insgesamt 1.736 Pfarreimitglieder. 211.000 € wurden von 461 Gemeindemitgliedern gespendet. „Wir sind für jeden Beitrag wirklich dankbar, egal, wie hoch er war“, sagt der Kirchenpfleger. Die Spreizung ist dabei enorm: 131 Spenden waren mindestens dreistellig, der größte Spender brachte allein fast ein Viertel der gesamten Summe auf. Nur diese große Spendenbereitschaft macht es möglich, dass wir mutig die nicht enden wollenden zukünftigen Aufgaben wie die Orgelsanierung oder die Erneuerung des Pfarrheim-Daches angehen. Auch dafür hoffen wir weiterhin auf Ihre Unterstützung!

Aus dem Gemeinde-Archiv

Wahlaufruf des kgl. Bezirksamts Sonthofen vom 12. Dezember 1891;
Am Montag, den 21. Dezember 1891 nachmittags 1 Uhr findet im Göhlschen Gasthaus zum Hasen daselbst die Wahl zum Bürgermeister von Hindelang statt.
Der Wahlgang wird geschlossen, wenn innerhalb der bekanntgemachten Frist mehr als die Hälfte der Wähler abgestimmt haben.
Wenn dies nicht erfolgt, wird eine weitere Frist bestimmt, nach deren Ablauf der Wahlakt ohne Rücksicht auf die Zahl der abgegebenen Stimmen geschlossen und niemand mehr zur Abgabe eines Wahlzettels zugelassen wird.

Gez.: Schraut
Kgl. Bezirksamtmann

Anmerkung:
Das Frauenwahlrecht wurde in Bayern erst im Revolutionsjahr 1919 eingeführt. Nach der Gemeinde-Ordnung von 1869 waren nur Männer, denen das Bürgerrecht verliehen worden war, auch wahlberechtigt, nicht aber „Dienstboten, Gewerbehilfen und Haussöhne ohne eigene Wohnung“.

Very British: Royal Marines begeistern erneut in Bad Hindelang

Mehr als 6.100 € für Hindelanger Bergwachten und Royal Navy Charity



Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

(dk). Die Bürger im Bad Hindelanger Ortsteil Bad Oberdorf dürften Bauklötze gestaunt haben: Vier Präzisionstrommler der „His Majesty's Royal Marines Band Plymouth" marschierten jüngst in ihren dunklen Uniformen und weißen Helmen vom „Naval Outdoor Centre Germany" zu einem Fotoshooting vor der Kulisse des Breitenbergs und der Rotspitze. Kerzengerade, im Gleichschritt und mit jener britischen Disziplin, die wenig später mehr als 500 Menschen im Kurhaus bei einem Benefizkonzert begeisterte. Besucher saßen auf den Treppen der Empore, standen entlang der Wände oder rückten im Foyer Stühle zurecht, um durch eine geöffnete Tür zumindest einen Blick auf die Bühne zu erhaschen. 510 Plätze waren bestuhlt – keiner blieb frei.

„Die Musiker haben in unserem Kurhaus erneut ein musikalisches Feuerwerk entfacht und die Menschen begeistert. Mindestens genauso beeindruckend war für mich die große Resonanz und Spendenbereitschaft unserer Bürger und Gäste. Mit ihrer Unterstützung sagen sie auch ‚Danke' an unsere Bergwachten, die da sind, wenn andere Hilfe brauchen", sagte Bad Hindelangs Bürgermeister Tobias Keuschnig und fügte hinzu: „Dieser Abend zeigte einmal mehr, wie Musik Menschen über Grenzen hinweg verbindet."

Die „His Majesty's Royal Marines Band Plymouth" stellte im Kurhaus eindrucksvoll unter Beweis, warum britische Militärmusik weit mehr ist als Marschmusik. Präzision und Tradition trafen auf große musikalische Vielseitigkeit. Neben den markanten Trommlern überraschte das Ensemble unter anderem mit Dudelsack und filigranen Langhörnern, die beinahe an Alphörner erinnerten.

Very British ging es auch kulinarisch zu: Die zur Herkunftsregion der Band passenden Cornish Pasties und Sausage Rolls waren bereits vor der Pause ausverkauft. Mehr als 6.100 € kamen für den guten Zweck zusammen – sogar mehr als beim Benefizkonzert 2025. Die Hälfte geht an die drei Bergwachten Bad Hindelang, Hinterstein und Oberjoch, die andere Hälfte an die Royal Navy Charity.

Hinter den regelmäßigen Gastspielen steckt eine besondere Verbindung: Das in Bad Hindelang angesiedelte Naval Outdoor Centre Germany unter Leitung von Major Jack Duckitt RM lädt jährlich eine der „His Majesty's Royal Marines Bands" zu einer Woche Outdoor-Training in die Allgäuer Berge ein. Mit dem anschließenden Benefizkonzert bedankt sich das Naval Outdoor Centre Germany bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit.

Prominenter Besuch beim Heimatdienst Hindelang

Am 24. September trafen sich 20 Allgäuer Geschichts- und Heimatforscher in Hindelang. Ziel ihres Ausfluges war die Nagelschmiede des Heimatdienstes im Hirschbachwäldle sowie das Rathaus mit der aktuellen Ausstellung des Zeichners Rudolf Keck.

Der unter der Bezeichnung „Rothenfelser Kreis" im Jahr 2015 gegründete Freundeskreis wurde von dem ehemaligen Immenstädter Stadtarchivar Siegbert Eckel sowie dem Fischinger Heimatforscher Theodor Pinn ins Leben gerufen. Der Name bezieht sich auf das Herrschaftsgebiet der ehemaligen Grafschaft Königsegg-Rothenfels. Über die Jahre vergrößerte sich die Gruppe, Kleinwalsertaler und Westallgäuer Geschichtsfreunde stießen dazu, jetzt ist es ein Kreis von über 30 Personen. Als Nachfolger von Theo Pinn organisiert Christian Heumader seit 2022 die Zusammenkünfte, die in regelmäßigen Abständen an wechselnden Orten und zu wechselnden Themen stattfinden.



Oberallgäuer und Walsertaler Geschichtsforscher mit Hans-Georg Wörz und dem Kreisheimatpfleger Peter Neßler *Foto: Christian Heumader*

Dieses Mal waren die Nagelschmieden des Ostrachtals Thema des Treffens. Hans-Georg Wörz übernahm die Führung in der historischen Nagelschmiede des Heimatdienstes. Zunächst erhielten die Teilnehmer eine kurze Einführung in die Entstehung des Erzabbaus, der anschließenden Verhüttung vor Ort und der Bedeutung der damals entstandenen Hammerschmieden an der Ostrach. Dann folgte die Führung durch die Nagelschmiede. Zu Spitzenzeiten waren die bis zu 100 Nagelschmieden ein wichtiger Wirtschaftszweig des Ostrachtals. Ende des 19. Jahrhunderts begann der Niedergang dieser Industrie. Binnen weniger Jahrzehnte wurden mehr und mehr Nagelschmieden stillgelegt, umgebaut oder sie verschwanden ganz aus dem Landschaftsbild. Die Heimatforscher bedankten sich für den Vortrag mit viel Beifall und großzügigen Spenden in die Spendenkasse der Nagelschmiede.

Im Anschluss führte Christian Heumader die Gruppe in das Hindelanger Rathaus. Hier konnten die Besucher die Werke des Hindelanger Malers Rudl Keck besichtigen. Neben der Darstellung von Kirchen, Kapellen, Städeln und Schinden hat der Künstler 15 ehemalige Nagelschmieden des Ostrachtals in meisterhaften Zeichnungen festgehalten. Da die meisten dieser Gebäude nicht mehr existieren, sind diese Zeichnungen von großem historischem Wert. Die Gruppe zeigte sich sichtlich beeindruckt von der hohen künstlerischen Qualität der Bilder, aber auch von den schönen Ausstellungsräumen des Rathauses.

Am Ende ging der Freundeskreis in das „Café Hoftreff," um sich zu stärken. Ein abschließender „Huigarte" rundete die gelungene Veranstaltung ab.

Begeistertes Publikum und Musik bis in die Morgenstunden

Singe – Johle – Musiziere in Bad Hindelang

Ein voller Saal, mitreißende Musik und ein Publikum, das begeistert mitging: Der traditionelle Volksmusikabend der Jodlergruppe Ostrachtal unter dem Motto „Singe – Johle – Musiziere“ wurde zu einem rundum gelungenen Fest der alpenländischen Musik. Auf der Bühne trafen nicht nur unterschiedliche musikalische Traditionen aufeinander – auch die Farben der “Lible” erzählten ihre eigene Geschichte: Rot für die Appenzeller Gäste, Grün für die Gastgeber aus dem Ostrachtal, bunt gemischt für die Tanzmusi aus dem Tirol. Mit guter Laune, Geschichten und treffsicheren Witzen führte der Ansager Thomas Geißler durch den Abend.

Die Jodlergruppe Bismärklis aus der Schweiz überzeugte mit einem besonders stimmigen Familiengesang und ihren Zäuerli. Die harmonischen Stimmen und die natürliche, ausdrucksvolle Art des Jodelns, machten ihre Auftritte zu einem eindrucksvollen Erlebnis. Die Kapelle Rondom brachte mit Klavier, Akkordeons und Kontrabass Schwung in den Saal. Ihr rhythmisches Spiel ging unmittelbar in die Beine: Immer wieder wurde der Takt mit dem anspruchsvollen “Bödälä” (stampfenden Füßen) begleitet, und die Spielfreude der Musikanten strahlte bis in die letzten Reihen.

Für besondere Klangfarben sorgte auch die Hofl Musig aus Tirol. Neben dem kraftvollen Bläsersatz setzte die Formation mit der Harfe einen reizvollen Akzent – nicht nur als melodisches Instrument, sondern auch als feines rhythmisches Element. So entstand ein abwechslungsreiches Klangbild, das traditionelle Volksmusik lebendig und überraschend vielseitig zeigte.

Auch die Gastgeber, die Jodlergruppe Ostrachtal unter der musikalischen Leitung von Flori Karg, trugen mit Ostrachtaler Liedern und Jodlern zur besonderen Atmosphäre bei. Die Freude an der Musik war bei allen Formationen spürbar und übertrug sich mühelos auf das Publikum, das aufmerksam lauschte, begeistert applaudierte und die Darbietungen mit sichtbarer Begeisterung aufnahm.
Ein besonderer Moment des Abends war die Ehrung zweier langjähriger und verdienter Mitglieder der Jodlergruppe Ostrachtal: Markus Haug wurde für 27 Jahre, Leo Lipp sogar für 50 Jahre Zugehörigkeit und Engagement gewürdigt. Der langjährige Einsatz der beiden steht beispielhaft für die Verbundenheit mit der Gruppe und für die lebendige Pflege der Jodeltradition.

Den stimmungsvollen Schlusspunkt des offiziellen Programms setzte das ruhige „Es herbschteled“. Anschließend sagte Präsident Sigi Kaufmann allen Besuchern ein herzliches “Vergealt´s Gott” und lud bereits zum nächsten Volksmusikabend ein: Am 09. Oktober 2027 heißt es wieder „Singe – Johle – Musiziere“ in Bad Hindelang.

Nach dem Konzert ging der Abend nahtlos weiter: Der kleine Saal mit Bar öffnete seine Türen, und es wurde weiter musiziert, getanzt und gefeiert. In geselliger Runde dauerte der Tanz- und Barbetrieb bis in die frühen Morgenstunden.

Der volle Saal, die hervorragenden musikalischen Darbietungen und die ausgelassene Stimmung machten deutlich, wie lebendig und verbindend die alpenländische Volksmusik im Ostrachtal ist.



Foto: Jodlergruppe Ostrachtal

Fair genießen beim Bio- und Bauernmarkt

Am 15. Mai 2026 und 23. Oktober 2026 waren wir als Steuerungsgruppe Fairtrade beim Bio- und Bauernmarkt am Kurhausvorplatz mit unserem Fairen Frühstück vertreten. Mit fair gehandeltem Kaffee und vielen leckeren Köstlichkeiten luden wir unter anderem die Besucher zum Genießen und Verweilen ein.
Ob Bananenbrot, Bananenwaffeln und regionales Frischkornmüsli oder selbstgemachte Pizzaschnecken und Schokosemmeln unser Angebot fand großen Zuspruch und zeigte, wie lecker fair und regional sein kann. Ein besonderer Blickfang an unserem Stand waren die Bilder der Grundschulkinder zum Thema „Bio, regional & fair“. Sie erinnerten auf schöne Weise daran, wie wichtig ein bewusster Umgang mit unseren Lebensmitteln und fairer Handel sind.

Wir freuten uns über die vielen netten Begegnungen und bedanken uns herzlich bei allen, die an unserem Stand vorbeigeschaut und unsere Fairtrade-Arbeit unterstützt haben.



Foto: Gemeinde Bad Hindelang

ES WIRD STILL IM WÔLD
... die Sägen ruhen und wir sagen *DANKE* für eure Treue & wünschen ein frohes Fest!
www.holzergemeinschaft.de
Euer Team von der
Holzergemeinschaft Bad Oberdorf

haut & sinne
Wohlbehagen von Kopf bis Fuß
Kosmetikstudio - Kompetenz am Fuß
Wohlfühl-Gutscheine zum Fest
marion letzer-pock - jochstraße 4 - bad hindelang
fon 95 22 79 - www.kosmetik-hautundsinne.de



ADVENTS AUSSTELLUNG
20. Nov. / 10 - 20 Uhr
21. Nov. / 8.30 - 15 Uhr
ANDREA HAAS
BERGSPORT & FLORISTIK
LADENGESCHÄFT 08324 - 357
Hintersteiner Str. 2 | Bad Oberdorf
www.haas-badhindelang.de

Wir wünschen allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.
Schreinerei
Innenausbau
Möbel
Haug
... Wir verwirklichen Ihre (T)Räume
Markus und Luitpold Haug
– Schreinermeister –
Oberer Buigenweg 13 · Bad Hindelang
Telefon (08324) 2253
www.schreinerei-haug.de

BABYSITTER GESUCHT
Für unsere 4-jährige Tochter suchen wir 1-2x monatlich nachmittags eine liebevolle Betreuung in Hinterstein. Ab Sommer 2027 gerne auch für unsere zweite dann 1-jährige Tochter.
Anfragen und weitere Infos über Tel. 0163/2493309

4 Zimmer Whg. zu vermieten
in Bad Hindelang!
Zentrale Lage, ca. 112 m², Mietpreis: **1.344,- + NK**
ab 1. Februar 2027
Telefon 01577 1958911

VERKAUFE 3441 Stammaktien der Bergbahnen Hindelang-Oberjoch AG
Dividende gib es nicht, aber zwei stark verbilligte Saisonkarten.
Angebote an fischer-axel@web.de

Apotheken-Notdienst

Ab sofort kann der Notdienst nur noch über folgenden Link täglich abgerufen werden:

https://www.blak.de/notdienst

Wichtige Telefonnummern Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsleitstelle (Notarzt)
bei lebensbedrohlichen Notfällen 112

Ärzte

Hausarztpraxis im GZO:
Herr Dr. Ehry, Frau Fiedermutz, Frau Dr. de Vries, Tel.: 08324 933600

Frau Mohr, Tel.: 08324 2237

Für Unterjoch/Oberjoch: Herr Dr. Bruns, Grüntenseestraße 14 a, Wertach

Außerhalb der Sprechzeiten der Praxen (Ansagetext des Anrufbeantworters der angerufenen Praxis beachten) bitte an die Telefonnummer des zentral organisierten Bereitschaftsdienstes Bayern wenden: Tel.: 116 117 ohne Vorwahl und kostenfrei.

Beratungs- bzw. Begleitungsdienste

Hospizverein Kempten – Oberallgäu e.V.
Ambulante Beratung und Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen
Trauerbegleitung
Tel.: 0831 960 8580, E-Mail: info@hospiz-kempten.de

Zahnärzte

Dr. med. dent. Maximilian Simbeck, Tel.: 08324 2398
Dr. Wolf, Tel.: 08324 95050; Dr. Roth, Tel.: 08324 2311

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Samstag, 02. Januar 2027.
Redaktionsschluss ist Montag, 07. Dezember 2026, 18.00 Uhr.

Wichtige Ansprechpartner der Gemeinde

Rathaus
Tel.: 08324 892 200
Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt
Tel.: 08324 892 230
Tourist Information Bad Hindelang
Tel.: 08324 892 0
Tourist Information Oberjoch
Tel.: 08324 892 700
Seniorenbeauftragter und Zweiter Bürgermeister
Eric Enders
Tel.: 0171 4739246

Anruf-Sammel-Taxi

Das Anruf-Sammel-Taxi (kurz AST) ist der verlängerte Buslinienverkehr zwischen Sonthofen und Hindelang in den Abendstunden. Fahrten können ab dem Bahnhof Sonthofen, aber auch in die Gegenrichtung, sprich von den Ortsteilen zum Bahnhof Sonthofen gebucht werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, Verbindungen zwischen den einzelnen Haltestellen in Hindelang zu buchen. Das AST fährt ab Sonthofen täglich um 19.30 Uhr, 20.30 Uhr, 22.30 Uhr und um 00.30 Uhr. In der Gegenrichtung sind die Abfahrtszeiten um 19.45 Uhr, 20.45 Uhr, 22.45 Uhr. Wer das AST nutzen möchte, muss es im Voraus (60 Minuten vor der vorgegebenen Abfahrtszeit) telefonisch anmelden. Die Abfahrtszeiten können je nach Auftragslage bis zu 15 Minuten abweichen. Die Anmeldung erfolgt unter Tel.: 08321 4040. Der Fahrpreis zwischen Sonthofen und Hindelang und seinen Ortsteilen variiert zwischen 4 € und 11 €. Das Deutschland-Ticket ist nicht nutzbar.

BETRIEBSURLAUB
Ab Montag, 16. November 2026, sind WIR wieder für EUCH da!

Unsere **MARTINSBREZEN** teilen wir am **Mittwoch, 11. November** trotzdem mit Euch: **Ab 12 Uhr** im Straßenverkauf erhältlich.

Nur solange der Vorrat reicht

Kirchebäck
BÄCKEREI 1807 KONDITOREI
Bad Hindelang · kirchebaeck.de

QUALITÄT SEIT 1925
METZGEREI ENDRASS

NEU
Jeden letzten Mittwoch im Monat (außer feiertags) von16–19 Uhr

WERKS-VERKAUF: GROSSE TEILE, KLEINE PREISE!

Ob Aufschnitt, Fleisch oder Schinken: Zu unserem 100-jährigen Jubiläum gibt's satte 30 % Rabatt auf Stückware – für alle, die große Stücke auf uns halten!

Metzgerei Endrass · Buchäckergasse 5 · 87541 Bad Oberdorf
info@metzgerei-endrass.de · 08324/457 · **metzgerei-endrass.de**

ABHOL-ABO (MO/FR)
OBST & GMIES-SCHARMIZZL

... UND A SCHIINE WIIHNÄCHTSZIT!

Löwenzahn Naturkost
Evi Übelhör
Jochstraße 1 · 87541 Bad Hindelang · Tel. (0 83 24) 93 30 86
info@naturkost-hindelang.de · www.naturkost-hindelang.de

© keckkonzeptdesign.de

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Kunden für das Vertrauen im Jahr 2026!

eza! partner

HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR
SCHOLL+KARG
AN DER LEXENMÜHLE 14 · VORDERHINDELANG
TELEFON 08324 / 9321-0
WWW.SCHOLL-KARG.DE · INFO@SCHOLL-KARG.DE

PHYSIOTHERAPIE PRAXIS RENATE KAISER

SCHLIESSUNG

Zum 30.11.2026 schließe ich meine Physiotherapie Praxis im Hotel Prinz Luitpold Bad.

DANKE

Ich bedanke mich bei allen Patienten/innen für Ihr Vertrauen und die vielen persönlichen Begegnungen.

Mein herzlicher Dank gilt auch Michela Bentele für Ihren persönlichen Einsatz in der Praxis.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei Familie Gross, für das stets vertrauensvolle Pachtverhältnis.

Besonderen Dank auch an die Praxen Frau Dr. Mohr und Herrn Dr. Ehry und den gesamten Teams.

Renate Kaiser · kaiser-physio@t-online.de

Panoramacafé Hoftreff

Wir bedanken uns herzlich bei allen Gästen für ein wunderbares zweites Jahr!
Wir wünschen Ihnen und euch schöne und besinnliche Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Öffnungszeiten in der Advents- und Weihnachtszeit
Am Hindelanger Weihnachtsmarkt sind wir an folgenden Terminen für euch da:

26.11. -29.11.2026: Do./Fr.: 12°°- 19°° Uhr und Sa./So. 11°°-19°° Uhr
3.12. - 6.12.2026: Do./Fr.: 12°°- 19°° Uhr und Sa./So. 11°°-19°° Uhr
10.12. -13.12.2026: Do./Fr.: 12°°- 19°° Uhr und Sa./So. 11°°-19°° Uhr

Viel Spaß beim Bummeln und Genießen!

31.10. bis 25.11.2026 und 14.12. bis 24.12.2026 haben wir Betriebsferien.

Am **25.12., 26.12. und 27.12.2026** sind wir mit Kaffee und Kuchen jeweils von 13°° bis 17°° Uhr für euch da.
Bitte beachtet: An diesen Tagen bieten wir keine warme Küche an.

Am Bauernmarkt 1-3 | 87541 Bad Hindelang
Telefon 0170/31 20 795 | info@hubertushof-hindelang.de

